

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1 zu Vorlage 2003/261

A - Ergebnisse der Jahresrechnung 2001

- 1.1. Haushaltsplanung**
 - 1.1.1 im Verwaltungshaushalt**
 - 1.1.2 im Vermögenshaushalt**
 - 1.1.3 Verpflichtungsermächtigungen**
 - 1.1.4 Nachtragssatzung**
 - 1.1.5 Hebesätze**
 - 1.1.6 Kassenkredite**
- 1.2. Haushaltrechnung**
- 1.3. Kassenmäßiger Abschluss**
- 1.4. Zuführung zum Vermögenshaushalt**
- 1.5. Finanzwirtschaftliche Bedeutung der Zuführung**
- 1.6. Schuldenentwicklung**
- 1.7. Rücklagenbestand**
- 1.8. Vermögensentwicklung**
- 1.9. Nebenrechnung nach § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für die leistungsgelundenen kostenrechnenden Einrichtungen**
 - 1.9.1 öffentliche Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung**
 - 1.9.2 öffentliche Einrichtung Regenwasserbeseitigung**

B - Besondere Abweichungen des Jahresrechnungsergebnisses von den Haushaltsansätzen

- 1.1. Veränderungen der Teilbudgets durch Verschiebung von Haushaltsmitteln zwischen den Teil-/Anteilbudgets**
- 1.2. Unterjährige Zuführung zum Vermögenshaushalt**
- 2. Schulbudgets**
- 3. Betrachtung nach Einnahme- und Ausgabearten**
- 4. Betrachtung der Budgets**
 - 4.1 Betrachtung der Reste**
 - 4.1.1. Verwaltungshaushalt**
 - 4.1.2. Vermögenshaushalt**
 - 4.2 Betrachtung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 20.000 DM**
- 5. Nachrichtlich: Ergebnis nach herkömmlicher Haushaltsbetrachtung auf der Ebene der Einzelpläne**

C - Überblick über die Haushaltswirtschaft

- 1. Allgemeines**
- 2. Verwahrung und Vorschüsse**
 - 2.1 Vorschüsse**
 - 2.2 Verwahrungsgelder**
- 3. Abgeschlossene Maßnahmen**
- 4. Schlussbemerkung**

Rechenschaftsbericht

über die Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

A) Ergebnisse der Jahresrechnung 2001

1.1 Haushaltsplanung

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000 wurde die Haushaltssatzung 2001 erlassen, die durch die am 19.06.2001 beschlossene I. Nachtragshaushaltssatzung (für den Vermögenshaushalt) den aktuellen Erfordernissen angepasst wurde.

Dabei wurden folgende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt:

1.1.1 im Verwaltungshaushalt

- durch Haushaltssatzung Einnahme u. Ausgabe: **51.895.100 DM**

1.1.2 im Vermögenshaushalt

- durch Haushaltssatzung Einnahme u. Ausgabe: **11.609.600 DM**

- durch I. Nachtragshaushaltssatzung Einnahme u. Ausgabe: **13.714.600 DM**

1.1.3 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung auf **2.205.000 DM** festgesetzt und durch die Nachtragshaushaltssatzung um **7.851.200 DM** auf **10.056.2000 DM** erhöht.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen des Nachtragshaushaltsplanes gegenüber dem Haushaltsplan dargestellt:

Neuanschaffung von beweglichem Vermögen (Feuerlöschwesen)	+ 46.400 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 210.000 DM
Neubau Klassenraum, Schule am Voßbarg	+ 750.000 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 1.200.000 DM
Gewährung eines Darlehens an die AWG	
Verpflichtungsermächtigung	+ 250.000 DM
Erwerb von Grundstücken (Wohnungsbauförderung)	+ 461.300 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 2.119.000 DM
Erschließung BPlan Nr. 62, nördlich Meenheitsweg	+ 100.000 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 250.000 DM
Erschließung Wahnbek II, nördlich Schulstraße	+ 80.000 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 220.000 DM

Erschließung Gewerbegebiet Brombeerweg	+ 100.000 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 350.000 DM
Verlängerung Druckrohrleitung Hankhausen	
Verpflichtungsermächtigung	+ 320.000 DM
Erwerb von Gewerbegrundstücken	+ 100.000 DM
Verpflichtungsermächtigung	+ 250.000 DM

1.1.4 Nachtragssatzung

Im Rahmen des Erlasses der Nachtragshaushaltssatzung wurden zahlreiche Haushaltsansätze geändert. Eine rechtliche Verpflichtung zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung bestand nicht, sie war eine Ermessensentscheidung. Nachfolgend werden die bedeutenden Änderungen (ab 30.000 DM) aufgezählt.

I. Nachtragshaushaltssatzung

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
1102			Feuerwehr				
	13000	935000	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	32.000,00 DM	14.400,00 DM	46.400,00 DM	Für die Einheit Neusüdende wird ein neues FW-Fahrzeug beschafft. Es wurden damals 190.000,--DM eingeplant. Die FW-Fahrzeuge sind aber im Gegenstanz zu den Vorjahren erheblich teurer geworden. Daher werden noch 14.400,--DM (1.635,28 DM zusätzlich für das Fahrzeug und 5.749,06 DM als Provisionsleistung an die KWL sowie 7.000 DM für ein Notstromagregat im Fahrzeug) benötigt.
2105			Grundschule Loy				0
	21050	940001	Erweiterung eines Klassenraumes (außerhalb Schulbudget)	80.000,00 DM	100.000,00 DM	180.000,00 DM	Anpassung an das Kalkulationsergebnis
2106			Grundschule Leuchtenburg				
	21060	940000	Hochbaumaßnahme; Umbau GS Leuchtenburg	0,00 DM	100.000,00 DM	100.000,00 DM	Umbau und Erweiterung werden noch in 2001 begonnen.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
2201			Schule Am Voßbarg (LB)				
	21400	362001	Zuschuß des Kreises;	200.000,00 DM	400.000,00 DM	600.000,00 DM	Der Investitionszuschuss des LK Ammerlandes beträgt insgesamt 774.000, 00 DM und ist nach Baufortschritt abzurufen. Es wird davon ausgegangen, dass in 2001 ca. 600.000,00 DM abgerufen werden können, der Rest im HH-Jahr 2002.
	21400	935300	Medienbeschaffung im EDV-Bereich (außerhalb Schulbudget)	0,00 DM	48.000,00 DM	48.000,00 DM	Unter der Voraussetzung, dass die Landeszuwendung gewährt wird, entstehen Kosten von insgesamt 48.000,00 DM.
	21400	940004	Hochbaumaßnahme; Neubau Klassenraum	500.000,00 DM	250.000,00 DM	750.000,00 DM	Die Baumaßnahme wird noch in 2001 begonnen.
2301			Kooperative Gesamtschule				
	21500	361000	Zuschuss des Landes für die Medienbeschaffung im EDV-Bereich	75.000,00 DM	-25.000,00 DM	50.000,00 DM	Der Zuschuss des Landes beträgt, so er denn bewilligt wird, höchstens 50.000,00 DM (Höchstbetragsfinanzierung)
	21500	362100	Beteiligung des Kreises	30.000,00 DM	3.000,00 DM	33.000,00 DM	Die Abrechnung der lfd. Schulkosten mit dem LK Ammerland hat ergeben, dass eine Nachzahlung fällig wird.
	21500	362200	Zuschuss des Kreises für die Medienbeschaffung im EDV-Bereich	25.000,00 DM	8.300,00 DM	33.300,00 DM	Der Investitionszuschuss des LK Ammerland wird mit insgesamt 33.300,00 DM zugesagt.
2302			Orientierungsstufe				
	21100	940001	Hochbaumaßnahmen; Anbau v. zwei Klassenräumen	0,00 DM	25.000,00 DM	25.000,00 DM	Einbau von Brandschutztüren (Forderung aus Brandschutzprüfung)
3300			Heimatspflege				
	36600	987000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Wegebau Palaisgarten	0,00 DM	60.000,00 DM	60.000,00 DM	Gem. Beschluss VA vom 05.12.2000

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
4503			Kindergarten Neusü-dende				
	46420	950000	Tiefbaumaßnahme; Anlegung eines Parkplatzes	0,00 DM	45.000,00 DM	45.000,00 DM	Umgestaltung des Parkplatzes
5103			Hallenbad				
	57200	362000	Zuschuß vom Kreis	0,00 DM	154.400,00 DM	154.400,00 DM	Zuschuss für die Sanierung Lüftungsanlage vom Landkreis 1. Sportförderung = 111.900,00 DM 2. Investitionskostenzuschuss = 42.500,00 DM
5200			Sportplätze				
	56060	940001	Hochbaumaßnahmen (Vereinshaus Wahnbek)	471.000,00 DM	75.000,00 DM	546.000,00 DM	Zusätzliche Erstellung einer Klinkerfassade
5400			Sportförderung				
	55000	362000	Zuschuss Kreissportbund	31.500,00 DM	82.800,00 DM	114.300,00 DM	Zuschüsse vom Kreissportbund für: 1. Den 6. Platz beim RTC = 10.000,00 DM; 2. Umkleiden Wahnbek = 104.300,00 DM
	55000	362100	Zuschüsse des Kreises	0,00 DM	211.900,00 DM	211.900,00 DM	Zuschüsse des Kreises 1. SV Rastede = 42.300,00 DM 2. SV Hahn = 36.300,00 DM 3. 6. Platz RTC = 33.300,00 DM 4. Umkleiden Wahnbek = 100.000,00 DM (je Verein 50.000,00 DM)
	55000	987000	Investitionszuschüsse an Vereine	97.000,00 DM	390.100,00 DM	487.100,00 DM	Schützenverein Rastede, Zuschuss vom Kreis = 42.300,00 DM; Schützenverein Hahn, Zuschuss vom Kreis = 36.300,00 DM; 6. Platz RTC, Zuschuss KSB = 10.000,00 DM, Zuschuss Kreis = 33.300,00 DM, Zuschuss Gemeinde = 20.000,00 DM; Umkleiden Wahnbek, Zuschuss KSB
	55000	987100	Zuschuss Kreissportbund, Einhausung Schießstand	31.500,00 DM	-31.500,00 DM	0,00 DM	Zuschuss vom Landkreis wurde erhöht (36.300,00 DM), wird aber jetzt aus der HHST 00.5500.987000.2 gezahlt.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
6101			Straßen				
	63000	350000	Erschließungsbeiträge	2.071.300,00 DM	-557.300,00 DM	1.514.000,00 DM	Im Baugebiet Hahn-Lehmden Meenheitsweg werden in 2001 weniger Bauplätze verkauft.
	63000	351000	Straßenausbaubeiträge	160.000,00 DM	-49.600,00 DM	110.400,00 DM	Straßenausbaubeiträge Bahnhofstraße (zum Teil) und Meenheitsweg (z. Teil)
	63000	932000	Erwerb von Grundstücken	5.000,00 DM	127.000,00 DM	132.000,00 DM	Grunderwerb für Ausbau Meenheitsweg ca. 50.000,00 DM; Grunderwerb Ausbau Einmündungsbereich Raiffeisenstraße/August-Brötje- Str. ca 55.000,00 DM; Grunderwerb Ausbau Einmündungsbereich Schloßstraße/Ecke Feldbreite ca. 22.000,00 DM
	63100	940038	Hochbaumaßnahmen; Abbruch Wohnhaus Gewerbegeb. Brombeerweg	0,00 DM	50.000,00 DM	50.000,00 DM	Mehrkosten für die Beseitigung der Bepflanzung und den Abbruch des Wohnhauses.
	63100	950015	Tiefbaumaßnahmen; BBPl 52 Leuchtenburg	50.000,00 DM	25.000,00 DM	75.000,00 DM	Bepflanzung und Beleuchtung
	63100	950017	Einhausung eines Schiessstandes im Rahmen der Erschließung BBPl. 62	0,00 DM	34.300,00 DM	34.300,00 DM	Mehrkosten laut Finanzierungsplan des SV Hahn
	63100	950018	Tiefbaumaßnahme; BPl. 62 Hahn nördlich Meenheitsweg	500.000,00 DM	-400.000,00 DM	100.000,00 DM	Endausbau und Bepflanzung werden erst in 2002 durchgeführt.
	63100	950022	Tiefbaumaßnahme; Aulavorplatz	80.000,00 DM	69.000,00 DM	149.000,00 DM	Bepflanzung, Beleuchtung, Mehrkosten bei der Neugestaltung durch die Abfuhr von teerhaltigem Aufbruch
	63100	950031	Tiefbaumaßnahme; Wahnbek II, nördlich Schulstraße	300.000,00 DM	-220.000,00 DM	80.000,00 DM	Endausbau und Bepflanzung werden erst 2002 durchgeführt.
	63100	950036	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Schafjückenweg	0,00 DM	300.000,00 DM	300.000,00 DM	Beleuchtung, Bepflanzung, Beschilderung, Gewerbegebietsschild, Aufwand Firma Brötje
	63100	950038	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Brombeerweg	0,00 DM	100.000,00 DM	100.000,00 DM	Erschließungskosten
	63200	950014	Tiefbaumaßnahme; Sanierung der Brücke Logemanns Damm	0,00 DM	100.000,00 DM	100.000,00 DM	Die Brücke am Logemanns Damm muss dringend saniert werden.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001
--

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
7100			Schmutzwasser				
	70000	350100	Abwasserbeiträge Schmutzwasser	869.000,00 DM	-286.000,00 DM	583.000,00 DM	Bei der Berechnung der SW-Beiträge wurde im BBPl. Gebiet Meenheitsweg eine zu hohe Geschossigkeit zugrundegelegt. Außerdem werden 2001 im BBPl.-Gebiet weniger Bauplätze verkauft.
	70000	350300	Erstattung für private Hausanschlußschächte	39.200,00 DM	13.000,00 DM	52.200,00 DM	Anpassung an die neuen Schätzungen
	70000	950100	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	78.000,00 DM	20.000,00 DM	98.000,00 DM	Es werden zusätzliche Anschlüsse an die DRL erforderlich
	70110	950038	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Brombeerweg BBPL. Nr. 68	0,00 DM	50.000,00 DM	50.000,00 DM	Erschließungskosten
	70200	950005	Tiefbaumaßnahmen; Schloßstraße/Aug.-Brötje- Straße	500.000,00 DM	100.000,00 DM	600.000,00 DM	Restkosten für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals.
	70200	950028	Tiefbaumaßnahme; BPl. 62 Hahn nördlich Meenheitsweg	0,00 DM	35.000,00 DM	35.000,00 DM	Bau eines Pumpwerkes.
	70200	950036	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Schafjückenweg	0,00 DM	60.000,00 DM	60.000,00 DM	Bau eines Pumpwerkes.
7200			Regenwasser				
	71000	350100	Abwasserbeitrag Regenwasser	125.700,00 DM	-11.700,00 DM	114.000,00 DM	Im BBPl. Gebiet 62 „Meenheitweg, werden weniger Bauplätze verkauft.
	71000	350300	Erstattung für private Hausanschlußschächte	39.200,00 DM	13.000,00 DM	52.200,00 DM	Anpassung an die neuen Schätzungen
	71100	950038	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Brombeerweg	0,00 DM	50.000,00 DM	50.000,00 DM	Erschließungskosten
	71200	950028	Tiefbaumaßnahme; BBPl. 62 Hahn nördlich Meenheitsweg	220.000,00 DM	-150.000,00 DM	70.000,00 DM	Minderkosten nach Ausschreibung
	71200	950031	Tiefbaumaßnahme; Wahnbek II, nördlich Schulstraße	0,00 DM	70.000,00 DM	70.000,00 DM	Mehrkosten nach Ausschreibung

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Ant.-Bud.	Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	HHSoll	Ansatz Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
8200			Allgemeine Finanzen				
	91000	372000	Einnahmen aus Krediten von Gemeinden und Gemeindeverbänden	891.900,00 DM	-110.800,00 DM	781.100,00 DM	Für 2001 wird für die Sanierung der Schulräume (Schule Voßbarg) keine Abschlagszahlung aus der KSBK gezahlt.
	91000	377000	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	169.300,00 DM	1.506.200,00 DM	1.675.500,00 DM	Anpassung an die erhöhten Ausgaben des Vermögenshaushaltes
	91000	972000	Tilgung von Krediten an Gemeinden und Gemeindeverbände	407.400,00 DM	-6.500,00 DM	400.900,00 DM	Anpassung an die Anforderung des Landkreis vom 20.02.2001
	91000	977000	Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	643.400,00 DM	-70.000,00 DM	573.400,00 DM	Der überwiegende Teil der Kreditermächtigung wird voraussichtlich erst am Jahresende aufgenommen und die Tilgungsrate erstmalig in 2002 fällig.
8700			Kommunalmarketing				
	62000	932000	Erwerb von Grundstücken (Wohnungsbauförderung)	0,00 DM	461.300,00 DM	461.300,00 DM	Grunderwerbsnebenkosten Wohnbauflächen Hankhausen 440.260,00 DM; Erwerb von Restfläche im Baugebiet Meenheitsweg (13.650,00 DM); Abwicklung von "alten Kaufverträgen" z.B. Nachzahlung von Grunderwerbssteuer, Gebühren für Teilungsgenehmigungen u.ä. ca. 7.350,00 DM.
8800			Organisation				
	2000	935000	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	205.900,00 DM	27.500,00 DM	233.400,00 DM	Auto GD +19.800DM (Einnahme wird besonders veranschlagt HHST 0200.345 Möbel +8.200 DM (Ersatz defekter und zusätzliche Möbel (Hängeregister, Stühle, Tische, Schränke)
	2000	935000	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	205.900,00 DM	37.700,00 DM	243.600,00 DM	Auto GD +19.800DM (Einnahme wird besonders veranschlagt HHST 0200.345; Möbel +8200 DM (Ersatz defekter und zusätzliche Möbel (Hängeregister, Stühle, Tische, Schränke); 10.200 DM Festplattenspeicher wegen exponentiell ansteigender Datenmengen auf dem Novell-Server

1.1.5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern wurden - wie auch 2000 - in folgender Höhe festgesetzt:

Grundsteuer A	240 v.H.
Grundsteuer B	260 v.H.
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	285 v.H.

1.1.6 Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wurde auf 2.000.000 DM festgesetzt. Kassenkredite wurden in Anspruch genommen.

1.2 Haushaltrechnung

Die am 19.02.02 gelegte Haushaltsrechnung hat folgendes Ergebnis:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	48.040.342,01 DM
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	12.859.790,10 DM
Summe Soll-Einnahmen	60.900.132,11 DM
+ neue Haushaltseinnahmereste	383.947,45 DM
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	270.349,10 DM
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	226.969,60 DM
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	60.786.760,86 DM
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	46.509.348,34 DM
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	10.378.370,63 DM
(darin enthalten Überschuss nach § 42 III 2 GemHVO: 0,00 DM	
Summe Soll-Ausgaben	56.887.718,97 DM
+ neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	1.424.231,61 DM
Vermögenshaushalt	2.965.995,96 DM
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	117.224,29 DM
Vermögenshaushalt	373.961,39 DM
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 DM
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	60.786.760,86 DM
Etwaiger Unterschied	
bereinigte Soll-Einnahme	60.786.760,86 DM
./. bereinigte Soll-Ausgabe	60.786.760,86 DM
Fehlbetrag	0,00 DM
Im Abschluss sind enthalten:	
Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.628.216,31 DM
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 DM

1.3 Kassenmäßiger Abschluss

	Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
Reste aus Vorjahren (Einnahmen)	801.607,06	776.461,21
./. Kasseneinnahmereste + Haushaltsreste	1.198.110,92	433.457,71
+ Soll-Einnahmen	<u>47.816.355,66</u>	<u>12.970.405,20</u>
= Gesamteinnahme	47.419.851,80	13.313.408,70
./. Ist-Einnahme	<u>47.419.851,80</u>	<u>19.083.712,80</u>
=	0,00	-5.770.304,10
 Reste aus Vorjahren (Ausgaben)	 0,00	 6.546.765,31
./. Haushaltsausgabereste	2.786,06	3.156.573,26
+ Soll-Ausgaben	<u>47.816.355,66</u>	<u>12.970.405,20</u>
= Gesamtausgaben	47.813.569,60	16.360.597,25
./. Ist-Ausgabe	<u>47.190.811,44</u>	<u>16.360.405,25</u>
= Haushaltsausgabereste	<u>622.758,16</u>	0,00
 Gesamteinnahmen	 47.419.851,80	 19.083.712,80
./. Gesamtausgaben	<u>47.190.811,44</u>	<u>16.360.597,25</u>
= Ist-Überschuss	+ 229.040,36	+ 2.723.115,22
Gesamt Ist-Überschuss	<u>2.952.155,58 DM</u>	

1.4 Zuführung zum Vermögenshaushalt

1.4.1 Mindesthöhe der Zuführung (Pflichtzuführung)

Ordentliche Tilgung von Krediten	980.622,91 DM
+ Kreditbeschaffungskosten (§ 22 I 2 GemHVO)	0,00 DM
./. Einnahmen nach § 1 I Nr. 2 - 4 GemHVO	<u>0,00 DM</u>
= Pflichtzuführung nach § 22 I 2 GemHVO	<u>980.622,91 DM</u>

1.4.2 Mindestzuführung in Höhe der durch spezielle

Entgelte gedeckten Abschreibungen	1.198.803,67 DM
(Schmutzwasser	1.122.063,67 DM
- einschl. Fäkalschlamm -	
Regenwasser	66.200,00 DM
Märkte	0,00 DM
Obdachloseneinrichtung	10.540,00 DM
Straßenreinigung	<u>0,00 DM</u>

1.4.3 Höhere Summe 1.4.1 oder 1.4.2 1.198.803,67 DM

1.4.4 Tatsächliche Zuführung 1.628.216,31 DM

1.4.5 Differenz 429.412,64 DM

1.4.6 Nettozuführung 429.412,64 DM

1.5. Finanzwirtschaftliche Bedeutung der Zuführung

Höhe der Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.628.216,31 DM
---	-----------------

Anteil der Bruttozuführung an den Ist-Ausgaben des Vermögenshaushalts ohne Überschuss (Zuführung an Rücklage) (1.628.216,31 DM/ 16.360.597,25 DM)	9,95 %
--	--------

Anteil der Nettozuführung (429.412,64 DM an den Ist-Ausgaben (16.360.597,25 DM) des Vermögenshaushalts ohne Ausgaben für Tilgung und Kreditbeschaffungskosten und sonstiges (980.622,91 DM) davon Zuführungen im Sinne der §§ 17 Abs. 3, 18 Abs. 3 GemHVO = 0,00	2,79 % 0,00%
--	-----------------

Anteil der Zuführung an den Ausgaben des Vermögenshaushalts nicht für Ausgaben des Vermögenshaushalts	0,00 %
---	--------

1.6. Schuldenentwicklung

1.6.1	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	5.500.000,00 DM
1.6.2	übrige Kreditaufnahmen	<u>587.000,00 DM</u>
1.6.3	Neuverschuldung	<u>6.087.000,00 DM</u>

1.6.4	Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	567.291,53 DM
1.6.5	Sondertilgung	0,00 DM
1.6.5	übrige Tilgung	<u>413.331,38 DM</u>
1.6.6	Gesamttilgung	<u>980.622,91 DM</u>

1.6.7	Schuldenstand am 01.01.2001	13.929.000,00 DM
1.6.8	Zugang durch Neuverschuldung	6.087.000,00 DM
1.6.9	Abgang durch Tilgung	980.622,91 DM
1.6.10	Abgang durch Sondertilgung	0,00 DM
1.6.11	sonstige Zugänge	0,00 DM
1.6.12	sonstige Abgänge	<u>0,00 DM</u>
1.6.13	Schuldenstand am 31.12.2001	<u>19.035.377,09 DM</u>

1.6.14	Schuldendienstleistungen	1.746.070,82 DM
1.6.14.1	davon Zinsen	765.447,91 DM
1.6.14.2	Tilgung	980.622,91 DM

1.6.15	Nachrichtlich:	
1.6.15.1	dafür gewährte Schuldendiensthilfen (AWO)	700,00 DM
1.6.15.2	dafür verbuchte kalkulatorische Einnahmen	<u>2.820.698,96 DM</u>
1.6.15.3	insgesamt	<u>2.821.398,96 DM</u>

Der Schuldenstand pro Kopf der Bevölkerung beträgt damit
 19.035.377,09 DM : 19.964 Einwohner (30.06.01) = 953,49 DM.

Von den Schuldendienstleistungen sind durch Schuldendiensthilfen und kalkulatorische Einnahmen gedeckt (2.821.398,96 DM/ 1.746.070,82 DM) = 161,59 %

1.7. Rücklagenbestand

1.7.1	Der Rücklagenbestand betrug am 01.01.2001	3.886.022,59 DM
1.7.2	Rücklagezuführung 2001	0,00 DM
1.7.3	Rücklageentnahme 2001	3.345.081,66 DM
1.7.4	Rücklagebestand am 31.12.2001	540.940,93 DM

Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage soll nach § 20 II GemHVO 467.420,44 DM betragen.

1.8. Vermögensentwicklung unter Berücksichtigung der Schulden

1.8.1	Stand des Vermögens am 01.01.2001	165.350.581,14 DM
1.8.2	Veränderung Anlagevermögen durch Berichtigungen	-560.172,65 DM
1.8.3	Veränderung Anlagevermögen durch Bewertung	-3.649.323,89 DM
1.8.4	Vermehrung Haushalt	8.195.809,02 DM
1.8.5	Verminderung Haushalt	-5.346.832,44 DM
1.8.4	Stand des Vermögens am 31.12.2001	163.990.061,10 DM

1.9. Nebenrechnung nach § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für die leitungsgebundenen kostenrechnenden Einrichtungen

Über die Gebühr zahlt der Gebührenpflichtige die Abschreibungen für die Einrichtung Abwasserbeseitigung. Diesen vom Gebührenzahler entrichteten Abschreibungen stehen die Aufwendungen gegenüber, die die Gemeinde als Finanzier und Errichter der Einrichtung bisher gehabt hat. Die Differenz zwischen den Spalten 1 und 2 der nachfolgenden Tabellen ist das Ergebnis der Nebenrechnung, das in der Spalte 3 beziffert ist.

Ein Ergebnis mit negativem Vorzeichen sagt aus, dass der entsprechende Betrag vom Gebührenzahler noch an die Gemeinde „zurückzuzahlen“ ist. Ein Ergebnis mit positivem Vorzeichen sagt dagegen aus, dass der entsprechende Betrag von der Gemeinde in der Rücklage für Investitionen bereitgehalten werden muss.

1.9.1 öffentliche Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	Noch nicht verwendete Abschreibungen („-“ = noch Rückzahlung an Gem.)
	1	2	3
1 a) bisherige Abschreibungen aus Spalte 6 (= „bisherige Abschreibungen“) des Musters 12 (= Anlagennachweise) zu § 39 Abs. 2 GemHVO	16.064.770,59 DM		
1 b) bisherige Abschreibungen (1a)) soweit sie im jeweiligen Jahr erwirtschaftet wurden. Erwirtschaftet sind die Abschreibungen in dem Umfang, wie die Einnahmen die Kosten der Einrichtung decken.	15.546.933,15 DM		
2 a) bisherige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen, für die keine Beiträge und Zuweisungen gezahlt worden sind.		1.781.562,65 DM	
2 b) bisherige Tilgungen von Krediten für diese Einrichtung			
- spezielle Darlehen		5.395.161,76 DM	
- allgemeine Darlehen		3.094.327,30 DM	
2 c) bisherige Anteile für die Refinanzierung allgemeiner Deckungsmittel (= Darlehen der Gemeinde)		11.641.325,34 DM	
Summe Spalte 2:		21.912.377,05 DM	
3. bisher nicht verwendete Abschreibungen = Ergebnis der Nebenrechnung	15.546.933,15 DM	21.912.377,05 DM	- 6.365.443,90 DM

nachrichtlich:

- aufgenommene Fremddarlehen in der Gesamtsumme seit 1953:
 - speziell für Abwasser aufgenommen 7.243.515,52 DM
 - Anteil an den Allgemeindeckungsdarlehen 4.477.366,79 DM
- von der Gemeinde gegebene Darlehen 16.756.758,06 DM

1.9.2 öffentliche Einrichtung Regenwasserbeseitigung

		Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen („-“ = noch Rückzahlung an Gem.)
		1	2	3
1 a)	bisherige Abschreibungen aus Spalte 6 (= „bisherige Abschreibungen“) des Musters 12 (= Anlagennachweise) zu § 39 Abs. 2 GemHVO	568.272,35DM		
1 b)	bisherige Abschreibungen (1a)) soweit sie im jeweiligen Jahr erwirtschaftet wurden. Erwirtschaftet sind die Abschreibungen in dem Umfang, wie die Einnahmen die Kosten der Einrichtung decken.	-146.955,78 DM		
2 a)	bisherige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen, für die keine Beiträge und Zuweisungen gezahlt worden sind.		2.554.009,25 DM	
2 b)	bisherige Tilgungen von Krediten für diese Einrichtung			
	- spezielle Darlehen		357.079,18 DM	
	- allgemeine Darlehen		892.939,18 DM	
2 c)	bisherige Anteile für die Refinanzierung allgemeiner Deckungsmittel (= Darlehen der Gemeinde)		652.708,11 DM	
	Summe Spalte 2		4.456.735,72 DM	
3.	bisher nicht verwendete Abschreibungen = Ergebnis der Nebenrechnung	-146.955,78 DM	4.456.735,72 DM	- 4.603.691,50 DM

Hinweis:

Die Zahlen entsprechen der Realität insoweit nicht, als Erkenntnisse über die genaue Höhe des Vermögens noch nicht bestehen. Überprüfungen des Vermögens hatten ergeben, dass in erheblichem Umfang als Regenwasser betrachtetes Vermögen dem Schmutzwasser zuzuordnen ist. Diese „Umgruppierung“ wurde vorgenommen. Nachermittlungen bezüglich des Vermögens Regenwasser sind noch erforderlich. Es wird dann auch wieder der Wert der erwirtschafteten Abschreibungen (Zeile 1b)) im positiven Bereich liegen.

Nachrichtlich:

- aufgenommene Fremddarlehen in der Gesamtsumme seit:
 - speziell für Abwasser aufgenommen 412.175,54 DM
 - Anteil an den Allgmeindeckungsdarlehen 1.017.793,82 DM
- von der Gemeinde gegebene Darlehen 1.690.999,27 DM

B) Besondere Abweichungen des Jahresrechnungsergebnisses von den Haushaltsansätzen

Die Haushaltsplanung ist, wie das Wort bereits sagt, eine Planung und keine „vorweggenommene Jahresrechnung“. Es liegt in der Natur der Sache, dass in den wenigsten Fällen die Haushaltsansätze in ihrer veranschlagten Höhe in Anspruch genommen oder realisiert werden. Aus diesem Grunde ist es im Rahmen eines Rechenschaftsberichtes nicht von besonderem Interesse, wenig bedeutende Abweichungen einer besonderen Betrachtung zu unterziehen. Nachfolgend wird somit lediglich auf bemerkenswerte Abweichungen eingegangen. Außerdem ist auf die Ergebnisse der Budgetierung einzugehen. Diese erlauben es, die bemerkenswerten Abweichungen jeweils unter dem Aspekt einer gemeindlichen Aufgabe zu betrachten. Innerhalb der Budgetierung spielt der Bereich der Schulen eine besondere Bedeutung. Hierauf wird unten unter 2.) eingegangen.

Vorweg sollten die nachstehenden Bemerkungen berücksichtigt werden.

Die in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgesehene Budgetierung wird in ihren Gestaltungsmöglichkeiten weitestgehend umgesetzt. Es wurde allerdings nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, neben den gebildeten Budgets, die jeweils alle Einnahme- und Ausgabepositionen einer gemeindlichen Aufgabe abdeckt (Einrichtung einer gegenseitigen Deckung in vertikaler Richtung), auch noch Sammelnachweise (horizontale Deckung) einzurichten. Hiervon wurde Abstand genommen, weil die Deckungsfähigkeit gleichzeitig in beide Ausrichtungen zu Unübersichtlichkeiten führen könnte.

In der nachfolgenden Aufstellung unter 1.) wird dargestellt, welche Geldströme sich dadurch ergeben haben.

1.1. Veränderungen der Teilbudgets durch Verschiebung von Haushaltsmitteln zwischen den Teil-/Anteilbudgets

In den beiden nachfolgenden Tabellen werden Veränderungen der Budgets auf Teilbudgetebene dargestellt.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Verwaltungshaushalt

Teilbudget		Haushaltsplan			Veränderungen durch über-/ außerplanmäßige Ausgaben		Veränderungen im Ergebnis		
		Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß
1100	Ordnung	287.100,00 DM	1.420.200,00 DM	- 1.133.100,00 DM	17.702,78 DM	29.608,78 DM	304.802,78 DM	1.449.808,78 DM	- 1.145.006,00 DM
2100	Grundschulen	173.300,00 DM	2.415.200,00 DM	- 2.241.900,00 DM	22.467,07 DM	28.493,70 DM	195.767,07 DM	2.443.693,70 DM	- 2.247.926,63 DM
2200	Sonderschule	151.600,00 DM	394.900,00 DM	- 243.300,00 DM	- DM	- 7.639,00 DM	151.600,00 DM	387.261,00 DM	- 235.661,00 DM
2300	KGS	1.048.300,00 DM	1.947.000,00 DM	- 898.700,00 DM	- DM	- 57.376,40 DM	1.048.300,00 DM	1.889.623,60 DM	- 841.323,60 DM
2400	Jugendpfl./-hilfe	75.500,00 DM	523.600,00 DM	- 448.100,00 DM	- DM	- 368,90 DM	75.500,00 DM	523.968,90 DM	- 448.468,90 DM
3100	Palais	20.900,00 DM	491.100,00 DM	- 470.200,00 DM	- DM	- 1.200,00 DM	20.900,00 DM	489.900,00 DM	- 469.000,00 DM
3200	Bücherei	20.300,00 DM	541.600,00 DM	- 521.300,00 DM	8.005,00 DM	8.005,00 DM	28.305,00 DM	549.605,00 DM	- 521.300,00 DM
3300	Heimatspflege	2.000,00 DM	263.700,00 DM	- 261.700,00 DM	- DM	- 667,00 DM	2.000,00 DM	263.033,00 DM	- 261.033,00 DM
4100	Allg. Soz.Verw.	18.000,00 DM	709.200,00 DM	- 691.200,00 DM	- DM	- 16.000,00 DM	18.000,00 DM	693.200,00 DM	- 675.200,00 DM
4200	Leist. BSHG	4.734.300,00 DM	4.740.400,00 DM	- 6.100,00 DM	200.000,00 DM	200.000,00 DM	4.934.300,00 DM	4.940.400,00 DM	- 6.100,00 DM
4300	Leis. AsylbLG	1.428.000,00 DM	1.429.100,00 DM	- 1.100,00 DM	- DM	- DM	1.428.000,00 DM	1.429.100,00 DM	- 1.100,00 DM
4400	Sozialstation	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4500	Kindertages- stätten	1.004.100,00 DM	4.789.200,00 DM	- 3.785.100,00 DM	14.311,54 DM	- 7.177,36 DM	1.018.411,54 DM	4.782.022,64 DM	- 3.763.611,10 DM
4600	Renten	- DM	60.400,00 DM	- 60.400,00 DM	- DM	- DM	- DM	60.400,00 DM	- 60.400,00 DM
4800	Ob- dachl.Angeleg.	414.200,00 DM	568.900,00 DM	- 154.700,00 DM	- DM	- DM	414.200,00 DM	568.900,00 DM	- 154.700,00 DM
4900	Sonstige Soz.Leist.	753.000,00 DM	759.100,00 DM	- 6.100,00 DM	125.000,00 DM	125.000,00 DM	878.000,00 DM	884.100,00 DM	- 6.100,00 DM
5100	Bäder	863.200,00 DM	1.673.100,00 DM	- 809.900,00 DM	- DM	36.714,02 DM	863.200,00 DM	1.709.814,02 DM	- 846.614,02 DM
5200	Sportplätze	- DM	529.700,00 DM	- 529.700,00 DM	- DM	- 46.984,62 DM	- DM	482.715,38 DM	- 482.715,38 DM
5300	Sporthallen	- DM	1.024.200,00 DM	- 1.024.200,00 DM	- DM	- 6.000,00 DM	- DM	1.030.200,00 DM	- 1.030.200,00 DM
5400	Sportförderung	- DM	182.700,00 DM	- 182.700,00 DM	- DM	- 2.969,50 DM	- DM	185.669,50 DM	- 185.669,50 DM
6100	Straßen	642.800,00 DM	2.730.400,00 DM	- 2.087.600,00 DM	20.000,00 DM	- 290.068,00 DM	662.800,00 DM	2.440.332,00 DM	- 1.777.532,00 DM
6200	Plätze	18.000,00 DM	1.181.900,00 DM	- 1.163.900,00 DM	10.969,50 DM	- 247.094,00 DM	28.969,50 DM	934.806,00 DM	- 905.836,50 DM

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

7100	Schmutzwasser	3.604.300,00 DM	4.277.800,00 DM	- 673.500,00 DM	- DM	- 2.249,00 DM	3.604.300,00 DM	4.275.551,00 DM	- 671.251,00 DM
7200	Regenwasser	2.100,00 DM	594.200,00 DM	- 592.100,00 DM	- DM	- 16.584,00 DM	2.100,00 DM	577.616,00 DM	- 575.516,00 DM
7300	Sonst. öffentl. Einr.	- DM	170.400,00 DM	- 170.400,00 DM	- DM	- 20.000,00 DM	- DM	150.400,00 DM	- 150.400,00 DM
8100	Personal	309.500,00 DM	307.400,00 DM	2.100,00 DM	- DM	- DM	309.500,00 DM	307.400,00 DM	2.100,00 DM
8200	Allg. Finanzen	29.832.100,00 DM	11.746.700,00 DM	18.085.400,00 DM	20.808,00 DM	44.362,77 DM	29.852.908,00 DM	11.791.062,77 DM	18.061.845,23 DM
8300	Zuf zum VmH Bauwesen	563.100,00 DM	561.000,00 DM	2.100,00 DM	5.000,00 DM	3.300,00 DM 20.000,00 DM	568.100,00 DM	581.000,00 DM	- 12.900,00 DM
8400	Planung	452.600,00 DM	449.800,00 DM	2.800,00 DM	- DM	- DM	452.600,00 DM	449.800,00 DM	2.800,00 DM
8500	Liegenschaften	325.000,00 DM	270.200,00 DM	54.800,00 DM	- DM	22.130,75 DM	325.000,00 DM	292.330,75 DM	32.669,25 DM
8600	Bauhof	2.514.900,00 DM	2.513.200,00 DM	1.700,00 DM	1.326,75 DM	632.596,00 DM	2.516.226,75 DM	3.145.796,00 DM	- 629.569,25 DM
8700	Kommunalmarketing	441.500,00 DM	438.600,00 DM	2.900,00 DM	- DM	- DM	441.500,00 DM	438.600,00 DM	2.900,00 DM
8800	Organisation	2.140.600,00 DM	2.137.800,00 DM	2.800,00 DM	- DM	- 25.501,13 DM	2.140.600,00 DM	2.112.298,87 DM	28.301,13 DM
8900	Frauenbeauftragte	54.800,00 DM	52.400,00 DM	2.400,00 DM	- DM	- DM	54.800,00 DM	52.400,00 DM	2.400,00 DM
Gesamthaushalt		51.895.100,00 DM	51.895.100,00 DM	- DM	445.590,64 DM	421.008,91 DM	52.340.690,64 DM	52.312.808,91 DM	27.881,73 DM

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Vermögenshaushalt

Teilbudget	Haushaltsplan			Veränderungen durch über-/ außerplanmäßige Ausgaben		Veränderungen im Ergebnis		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß
1100 Ordnung	2.000,00 DM	141.400,00 DM	- 139.400,00 DM	- DM	193.716,36 DM	2.000,00 DM	335.116,36 DM	- 333.116,36 DM
2100 Grundschulen	1.000,00 DM	489.000,00 DM	- 488.000,00 DM	- DM	76.000,00 DM	1.000,00 DM	565.000,00 DM	- 564.000,00 DM
2200 Sonderschule	630.000,00 DM	808.400,00 DM	- 178.400,00 DM	- DM	2.100,00 DM	630.000,00 DM	810.500,00 DM	- 180.500,00 DM
2300 KGS	188.000,00 DM	203.800,00 DM	- 15.800,00 DM	8.200,00 DM	30.817,18 DM	196.200,00 DM	234.617,18 DM	- 38.417,18 DM
2400 Jugendpfl./-hilfe	- DM	5.000,00 DM	- 5.000,00 DM	15.425,82 DM	18.769,77 DM	15.425,82 DM	23.769,77 DM	- 8.343,95 DM
3100 Palais	100,00 DM	62.000,00 DM	- 61.900,00 DM	- DM	42.182,24 DM	100,00 DM	104.182,24 DM	- 104.082,24 DM
3200 Bücherei	- DM	2.000,00 DM	- 2.000,00 DM	- DM	- DM	- DM	2.000,00 DM	- 2.000,00 DM
3300 Heimatpflege	- DM	27.500,00 DM	- 27.500,00 DM	- DM	- DM	- DM	27.500,00 DM	- 27.500,00 DM
4100 Allg. Soz.Verw.	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4200 Leist. BSHG	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4300 Leis. AsylbLG	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4400 Sozialstation	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4500 Kindertages- stätten	- DM	220.500,00 DM	- 220.500,00 DM	- DM	19.731,36 DM	- DM	240.231,36 DM	- 240.231,36 DM
4600 Renten	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4800 Ob- dachl.Angeleg.	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
4900 Sonstige Soz.Leist.	- DM	143.000,00 DM	- 143.000,00 DM	- DM	282.000,00 DM	- DM	425.000,00 DM	- 425.000,00 DM
5100 Bäder	154.400,00 DM	743.800,00 DM	- 589.400,00 DM	- DM	- 9.077,41 DM	154.400,00 DM	734.722,59 DM	- 580.322,59 DM
5200 Sportplätze	- DM	546.000,00 DM	- 546.000,00 DM	- DM	- DM	- DM	546.000,00 DM	- 546.000,00 DM
5300 Sporthallen	- DM	1.350.000,00 DM	- 1.350.000,00 DM	- DM	- 59.731,36 DM	- DM	1.290.268,64 DM	- 1.290.268,64 DM
5400 Sportförderung	326.200,00 DM	491.100,00 DM	- 164.900,00 DM	- DM	- 46.000,00 DM	326.200,00 DM	445.100,00 DM	- 118.900,00 DM
6100 Straßen	2.625.400,00 DM	2.705.300,00 DM	- 79.900,00 DM	- DM	480.720,32 DM	2.625.400,00 DM	3.186.020,32 DM	- 560.620,32 DM
6200 Plätze	- DM	45.000,00 DM	- 45.000,00 DM	- DM	147.350,08 DM	- DM	192.350,08 DM	- 192.350,08 DM
7100 Schmutzwasser	637.700,00 DM	1.238.300,00 DM	- 600.600,00 DM	- DM	65.093,56 DM	637.700,00 DM	1.303.393,56 DM	- 665.693,56 DM
7200 Regenwasser	167.200,00 DM	1.001.000,00 DM	- 833.800,00 DM	- DM	66.501,99 DM	167.200,00 DM	1.067.501,99 DM	- 900.301,99 DM
7300 Sonst. öffentl. Einr.	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
8100 Personal	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
8200 Allg. Finanzen Zuf vom VwH	5.342.300,00 DM	986.900,00 DM	4.355.400,00 DM	1.827.526,54 DM	- DM	7.169.826,54 DM	986.900,00 DM	6.182.926,54 DM
8300 Bauwesen	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
8400 Planung	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM	- DM
8500 Liegenschaften	40.000,00 DM	25.200,00 DM	14.800,00 DM	- DM	- DM	40.000,00 DM	25.200,00 DM	14.800,00 DM
8600 Bauhof	- DM	267.000,00 DM	- 267.000,00 DM	- DM	141.551,35 DM	- DM	408.551,35 DM	- 408.551,35 DM
8700 Kommunalmar- keting	3.585.000,00 DM	1.917.800,00 DM	1.667.200,00 DM	- DM	- DM	3.585.000,00 DM	1.917.800,00 DM	1.667.200,00 DM
8800 Organisation	15.300,00 DM	293.600,00 DM	- 278.300,00 DM	- DM	41.000,00 DM	15.300,00 DM	334.600,00 DM	- 319.300,00 DM
8900 Frauenbeauf- tragte	- DM	1.000,00 DM	- 1.000,00 DM	- DM	- DM	- DM	1.000,00 DM	- 1.000,00 DM
Gesamthaushalt	13.714.600,00 DM	13.714.600,00 DM	- DM	1.854.452,36 DM	1.492.725,44 DM	15.565.752,36 DM	15.207.325,44 DM	358.426,92 DM

Aus der Summierung der in Fett gedruckten Spalten Veränderungen lässt sich erkennen, dass auf einen Ausgleich geachtet wurde. D.h., die Verschiebung von Haushaltsmitteln von einem Budget zu einem anderen stellt eine überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe dar, der nur zugestimmt wurde, wenn aus den betroffenen Fachbereichen ein Deckungsvorschlag unterbreitet wurde.

1.2. Unterjährige Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Gemeindehaushaltsverordnung erlaubt es in Verbindung mit einer eingeführten Budgetierung Haushaltsmittel im Verwaltungshaushalt zu sparen, um sie im Vermögenshaushalt für Anschaffungen bereitzustellen. Die Bereitstellung im Vermögenshaushalt setzt eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt nach dem bekannten haushaltsrechtlichen Verfahren voraus.

Insgesamt sind durch dieses Verfahren rund 24.500,00 DM dem Vermögenshaushalt zugeführt worden.

2. Schulbudgets

Mit Beginn 1998 wurde für die Schulen der Gemeinde Rastede ein dreijähriger Versuch der Budgetierung mit der Garantie der Übertragung nicht verbrauchter Haushaltsmittel in das Folgejahr gestartet.

Der Versuch kann insoweit als erfolgreich bezeichnet werden und wird nunmehr ab 2002 in Form einer Vollbudgetierung fortgesetzt. Das bedeutet, dass die Schulen ihre Mittel komplett selber bewirtschaften, beginnend mit der Mittelanmeldung bis hin zur Führung eines eigenen Girokontos und den notwendigen Abrechnungen mit der Gemeinde.

3. Betrachtung nach Einnahme- und Ausgabearten

Im Rahmen der Budgetierung ist die haushaltsmäßige Entwicklung mehr aus dem Blickwinkel der einzelnen gemeindlichen Aufgaben (Budgets) zu betrachten und nicht mehr so sehr aus dem Blickwinkel der verschiedenen Einnahme- und Ausgabearten. Gleichwohl ist eine entsprechende Betrachtung sinnvoll, wenn z.B. Auskunft darüber gegeben werden soll, wie sich insgesamt die Personalkosten entwickelt haben. Aus diesem Grunde wurden die Jahresergebnisse nach wichtigen Einnahme- und Ausgabearten zusammengestellt. Die folgenden Tabellen geben hierüber Auskunft. Zu einzelnen Ausgabearten werden nachfolgend einige Erläuterungen gegeben, die weiteren Informationen ergeben sich unter 4. bei Betrachtung der einzelnen Budgets.

Abweichungen zwischen HH-Soll und Anordnungssoll 2001 - nach Gruppierung

Einnahmen		AOSoll 2001	HHSoll 2001	Abweichung absolut	Abweichung in %
Verwaltungs- haushalt	Steuern	18.222.347,31 DM	18.348.800,00 DM	-126.452,69 DM	-0,69
	Allg. Zuweisungen, Umlagen usw.	7.163.550,64 DM	6.947.200,00 DM	216.350,64 DM	3,02
	Gebühren und ähnl. Entgelte	5.084.791,44 DM	5.420.200,00 DM	-335.408,56 DM	-6,60
	Mieten, Pachten usw.	503.346,82 DM	447.700,00 DM	55.646,82 DM	11,06
	Erstattungen (insbes. Sozialhilfe)	6.559.495,40 DM	6.750.500,00 DM	-191.004,60 DM	-2,91
	Verrechnung Bauhof und Budget 80	4.424.327,46 DM	8.154.100,00 DM	-3.729.772,54 DM	-84,30
	Zinsen	107.854,02 DM	26.300,00 DM	81.554,02 DM	75,62
	Sonst. Einnahmen	3.153.929,96 DM	2.827.600,00 DM	326.329,96 DM	10,35
	Kalk. Einnahmen und Zuf. vom VermH.	2.820.698,96 DM	2.972.700,00 DM	-152.001,04 DM	-5,39
		48.040.342,01 DM	51.895.100,00 DM	-3.854.757,99 DM	
Vermögens- haushalt	Zuf. v. VerwH	1.628.216,31 DM	1.195.500,00 DM	432.716,31 DM	26,58
	Entnahme aus Rücklage	3.345.081,66 DM	145.000,00 DM	3.200.081,66 DM	95,67
	Rückfl. v. Darl., Veräußerung von Anlageverm.	2.944.990,48 DM	3.643.400,00 DM	-698.409,52 DM	-23,72
	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.672.480,17 DM	2.429.300,00 DM	-756.819,83 DM	-45,25
	Zuweisungen und Zuschüsse	2.682.321,48 DM	3.134.800,00 DM	-452.478,52 DM	-16,87
	Einnahmen aus Krediten	586.700,00 DM	3.166.600,00 DM	-2.579.900,00 DM	-
	Umschuldungen	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	100,00
		12.859.790,10 DM	13.714.600,00 DM	-854.809,90 DM	

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Ausgaben		AOSoll 2001	HHSoll 2001	Abweichung absolut	Abweichung in %
Verwaltungs- haushalt	Personalausgaben	10.347.042,72 DM	10.975.200,00 DM	-628.157,28 DM	-6,07
	Bauliche Unterhaltung	1.171.331,84 DM	1.544.600,00 DM	-373.268,16 DM	-31,87
	Unterhaltung Außenanlagen	1.118.256,79 DM	1.372.800,00 DM	-254.543,21 DM	-22,76
	Unterhaltung/Ergänz. bewegl. Vermögen	183.942,55 DM	182.800,00 DM	1.142,55 DM	0,62
	Bewirtschaftungskosten	2.860.452,91 DM	2.781.700,00 DM	78.752,91 DM	2,75
	Geschäftsausgaben	572.644,29 DM	608.500,00 DM	-35.855,71 DM	-6,26
	Verrechnung Bauhof und Budget 80	4.424.327,46 DM	8.154.100,00 DM	-3.729.772,54 DM	-84,30
	Sonst. sachl. Betriebsausgaben	4.537.433,56 DM	4.256.500,00 DM	280.933,56 DM	6,19
	Kalkulatorische Kosten	2.820.698,96 DM	2.972.700,00 DM	-152.001,04 DM	-5,39
	Zuweisungen, Zuschüsse soziale Zwecke	1.541.065,78 DM	1.619.100,00 DM	-78.034,22 DM	-5,06
	Sozialhilfe	5.030.572,72 DM	4.831.800,00 DM	198.772,72 DM	3,95
	Asylbewerberleistungsgesetz	828.626,01 DM	1.420.000,00 DM	-591.373,99 DM	-71,37
	Zinsausgaben	775.949,30 DM	1.217.100,00 DM	-441.150,70 DM	-56,85
	Zuweisungen, Umlagen	8.668.787,14 DM	8.762.700,00 DM	-93.912,86 DM	-1,08
	Zuf. z. VermH	1.628.216,31 DM	1.195.500,00 DM	432.716,31 DM	26,58
	Sonstiges	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	
		46.509.348,34 DM	51.895.100,00 DM	-5.385.751,66 DM	
Vermögens- haushalt	Zuf. z. VerwH	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	0,00
	Zuf. z. Rücklage	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	
	Gewährung von Darlehen	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	0,00
	Zuweisungen und Zusch. f. Investitionen	824.465,32 DM	966.300,00 DM	-141.834,68 DM	-17,20
	Erwerb von Grundstücken	569.056,04 DM	1.950.300,00 DM	-1.381.243,96 DM	-242,73
	Erwerb von bewegl. Sachen	1.097.567,46 DM	1.070.500,00 DM	27.067,46 DM	2,47
	Hochbau	3.230.073,59 DM	3.933.000,00 DM	-702.926,41 DM	-21,76
	Tiefbau	3.578.890,19 DM	4.667.600,00 DM	-1.088.709,81 DM	-30,42
	Planungskosten	97.695,12 DM	140.000,00 DM	-42.304,88 DM	-43,30
	Tilgung	980.622,91 DM	986.900,00 DM	-6.277,09 DM	-0,64
	Umschuldung/Sondertilgung	0,00 DM	0,00 DM	0,00 DM	
		10.378.370,63 DM	13.714.600,00 DM	-3.336.229,37 DM	

Innere Verrechnungen

Verrechnet wurden das Budget 80 (Organisation) sowie Budget 8600 (Bauhof). Für die Veranschlagung der Haushaltsmittel gab es noch keine gesicherten Kenntnisse über den bei den jeweiligen Budgets anfallenden Umfang. Die bisher gemachten Erfahrungen reichten noch nicht aus, genaue Werte für den Bereich Innere Verrechnungen zu ermitteln.

Personalkosten

Die Personalkosten schließen 6,07 % unter dem Haushaltssoll ab. Diese Einsparung beruht hauptsächlich darauf, dass die veranschlagten Lohnerrhöhungen nicht in vollem Umfang zum Tragen gekommen sind und beim Bauhof einige Stellen nicht wiederbesetzt wurden.

Unterhaltung der Außenanlagen

Bei Unterhaltung der Außenanlagen haben sich Minderausgaben in Höhe von 254.543,21 DM (22,76%) ergeben, wobei allerdings in diesem Bereich 40.817,98 DM als Haushaltsausgabereste (s. Abschnitt 4.2) nach 2002 übertragen wurden. Hier sind noch bessere Planzahlen zu erwarten, wenn die Umstrukturierung des Bauhofes abgeschlossen sein wird.

Bauliche Unterhaltung

Im Bereich bauliche Unterhaltung sind Minderausgaben i. H. v. 373.268,16 DM zu verzeichnen. Dies entspricht, in Prozenten ausgedrückt, einer Minderausgabe in Höhe von 31,87 %. Diese Abweichung ist dadurch begründet, dass im Hinblick auf verschiedene Maßnahmen die veranschlagten Haushaltsmittel nicht in voller Höhe benötigt wurden.

Für einzelne in 2001 nicht abgeschlossene Maßnahmen wurden Haushaltsreste i. H. v. 65.715,16 DM gebildet. Die Restebildung erlaubt es, dass die veranschlagten und gedeckten Haushaltsmittel für die bauliche Unterhaltung erhalten bleiben und ins Folgejahr übertragen werden können.

Bewirtschaftungskosten

Haushaltsausgabereste wurden bis auf 2.500 DM keine gebildet, so dass die in der Tabelle genannten 78.752,91 DM tatsächliche Mehrausgaben sind. Es gestaltet sich weiterhin schwierig, die Bewirtschaftungskosten in der Planungsphase des Haushaltes genau zu kalkulieren. Dies ist insbesondere durch die im voraus schwer zu kalkulierenden Energieverbräuche und durch schwankenden Energiepreise begründet.

Geschäftsausgaben

Von den veranschlagten Geschäftsausgaben wurden 35.855,71 DM (6,26 %) der Gesamtgeschäftsausgaben nicht benötigt. Auch hier gilt das Ziel, die Geschäftskosten in ihrer zu erwartenden Höhe zu veranschlagen.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

Betrachtung einzelner Haushaltsstellen:

Nr.	glz	grz	Text	HHSoll+Nachtrag	AO-Soll	Ist	Abweichung AO-Soll vom HH-Soll in %	Abweichung Ist vom HH-Soll in %
			Verwaltungshaushalt Einnahmen					
			Abweichung höher als 25% oder größer 10.000 DM					
1.	43500	110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	79.800,00 DM	47.429,16 DM	67.355,38 DM	40,56	15,59
2.	42400	162000	Erstattung vom Landkreis	15.000,00 DM	10.878,59 DM	10.878,59 DM	27,48	27,48
3.	42100	245000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	40.000,00 DM	19.591,34 DM	19.591,34 DM	51,02	51,02
			Vermögenshaushalt Einnahmen					
			Abweichung höher als 25% oder größer 10.000 DM					
4.	63000	350000	Erschließungsbeiträge	1.183.000,00 DM	843.959,27 DM	847.224,27 DM	28,66	28,38
5.	70000	350100	Abwasserbeiträge Schmutzwasser	901.100,00 DM	545.428,26 DM	584.629,24 DM	39,47	35,12
6.	71000	350100	Abwasserbeitrag Regenwasser	157.800,00 DM	87.689,26 DM	96.595,42 DM	44,43	38,79
7.	71000	350300	Erstattung für private Hausanschlussschächte	16.000,00 DM	11.536,60 DM	11.536,60 DM	27,90	27,90
8.	63000	351000	Straßenausbaubeiträge	431.800,00 DM	280.666,08 DM	167.666,52 DM	35,00	61,17
9.	63200	361005	Zuschuss Land (Aug.- Brötje-Str./ Schloßstraße)	800.000,00 DM	50.000,00 DM	50.000,00 DM	93,75	93,75
10.	91000	377000	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	7.850.400,00 DM	5.770.349,10 DM	0,00 DM	26,50	100,00
			Verwaltungshaushalt Ausgabe					
			Abweichung höher als 25% oder größer 10.000 DM					
11.	70000	540200	Strom	147.500,00 DM	110.554,81 DM	110.554,81 DM	25,05	25,05
12.	67500	570000	Kosten der Straßenreinigung	82.500,00 DM	60.834,54 DM	60.834,54 DM	26,26	26,26
13.	2000	652000	Post- und Fernmeldegebühren	170.000,00 DM	113.971,60 DM	113.971,60 DM	32,96	32,96
14.	71000	680000	Kalkulatorische Abschreibungen	245.000,00 DM	77.558,68 DM	77.558,68 DM	68,34	68,34
15.	71000	685000	Verzinsung des Anlagekapitals	383.000,00 DM	116.720,66 DM	116.720,66 DM	69,52	69,52
16.	42100	791200	Geldleistungen	200.000,00 DM	137.372,13 DM	137.372,13 DM	31,31	31,31
17.	91000	808000	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	961.300,00 DM	673.051,19 DM	673.051,19 DM	29,99	29,99
			Vermögenshaushalt Ausgabe					
			Abweichung höher als 25% oder größer 50.000 DM					
18.	91000	978000	Sondertilgungen/ Umschuldungen	3.185.000,00 DM	1.312.500,00 DM	1.312.500,00 DM	58,79	58,79

Erläuterung zu einzelnen Haushaltsstellen der vorstehenden Tabelle:

Grundsätzlich:

Bei einigen Haushaltsstellen weicht das AO-Soll vom Ist ab. Hierbei handelt es sich entweder um Kassenreste oder um Überschüsse, die in den letzten Tagen des Jahres entstanden sind.

Nr. 1:

Die Obdachloseneinrichtung verzeichnete aufgrund mehrerer Klageverfahren Mindereinnahmen. Das Verwaltungsgericht entschied in Einzelfällen, dass es sich aufgrund der langen Wohnzeit um Mietverhältnisse handelt und nicht um eine gebührenpflichtige Unterbringung.

Nr. 2, 3, 16:

Die Sozialhilfekosten werden der Gemeinde vom Landkreis als Träger der Sozialhilfe erstattet. Aufgrund geringerer Fallzahlen sanken die Einnahmen ebenso wie die Ausgaben.

Nr. 4-8:

Durch die Verzögerung bei Grundstücksveräußerungen wurden anteilig weniger Einnahmen erzielt. Diese verschieben sich allerdings nur in das folgende Jahr. Hinsichtlich der Nr. 8 ist zu bemerken, dass die eigentlich beabsichtigte Abrechnung der Ladestraße mit den Anwohnern (Straßenausbaubeiträge) aufgrund der nicht vorliegenden Schlussrechnung frühestens im Folgejahr durchgeführt werden kann.

Nr. 9:

Der endgültige Zuwendungsbescheid beinhaltet für das Jahr 2000 lediglich eine Zuwendung von 50.000 DM. Grund hierfür ist die Bauverzögerung der Maßnahme. Es ergibt sich im Übrigen eine Verschiebung in die Folgejahre.

Nr. 10, 17:

Durch die gute Liquiditätsslage und durch die teilweise verzögerten Ausgaben mussten im Haushaltsjahr 2000 entgegen der Veranschlagung keine Darlehen aufgenommen werden. Es wurde allerdings ein Haushaltseinnahmereste in Höhe von 5,7 Mio. DM gebildet. Dieser Betrag taucht in der vorstehenden Tabelle nur als AO-Soll, nicht aber als Ist, auf.

Nr. 11:

Hierbei handelt es sich um eine Erstattung der EWE aufgrund eines erheblich verbesserten Rahmenvertrages zur Stromlieferung.

Nr. 12:

Die Kosten der Straßenreinigung wurden nicht korrekt veranschlagt. Auf die Kostenrechnung der Einrichtung ‚Straßenreinigung‘ wird verwiesen.

Nr. 13:

Die Post- und Fernmeldegebühren sind aufgrund der gesunkenen Preise für Porto (die Frankiermaschine wurde vorzeitig auf Euro umgestellt, was zu einer Einsparung führte) und für Telefon unter den veranschlagten Haushaltsmitteln geblieben.

Nr. 14, 15:

Hierzu wird auf die Berichte zu den kostenrechnenden Einrichtungen verwiesen.

Nr. 18:

Entgegen der Planung wurde anstelle einer Umschuldung ein Darlehen in Höhe von 1,3 Mio. DM sondergetilgt.

4. Betrachtung der Budgets

4.1. Betrachtung der Reste

§ 19 GemHVO regelt die Übertragbarkeit von Haushaltsausgabeansätzen. Darin war schon immer geregelt, dass auch Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes übertragen werden können. Mit Einführung der Budgetierung gelten nach § 8 Abs. 3 der GemHVO die Voraussetzungen für die Übertragung von Ausgabeansätzen des Verwaltungshaushaltes als von vornherein erfüllt. U.a. aus diesem Grunde hat die Gemeinde die Übertragung von Ansätzen des Verwaltungshaushaltes vorgenommen.

Im Verwaltungshaushalt wurden Reste in Höhe von 801.607,06 DM gebildet. 1999 betrugen die Reste 762.428,53 DM. Die leichte Erhöhung ist akzeptabel und ist das Ergebnis des Wirtschaftens im Rahmen des budgetorientierten Haushaltes.

Im Vermögenshaushalt dagegen mussten Reste in Höhe von 9.746.846,97 DM anerkannt werden. Dies macht 44 % des Gesamtvolumens des Vermögenshaushaltes aus. Es stellt sich wiederholt die Frage, wie Planungsabsicht und Realität mehr in Einklang gebracht werden können. Von dem Instrument der Verpflichtungsermächtigung wird bereits in großem Umfange Gebrauch gemacht.

Was die Verfügbarmachung von „Resten“ betrifft, ist die Gemeinde bei diesem Abschluss einen anderen Weg gegangen als bisher. Als Reste wurden 6.546.765,31 DM „klassisch“ übertragen. D.h., die Einzelbeträge wurden bei den einzelnen Haushaltsstellen übertragen und stehen genau dort (und nur dort!) in 2001 wieder zur Verfügung. Auf diese Weise wurden nur solche Beträge übertragen, für die bereits in 2000 ein Auftrag erteilt worden ist. Die restlichen, von den Geschäftsbereichen beantragten 3.200.081,66 DM, wurden nicht speziell für die Ausgaben bei den einzelnen Haushaltsstellen übertragen, sondern der Gesamtbetrag wurde der Rücklage zugeführt. Diese Verfahrensweise hat den Vorteil, dass das Geld nach Bedarf von den Geschäftsbereichen angefordert werden muss und dem allgemeinen Haushalts (Vermögenshaushalt) sofort als Deckung zu Verfügung steht, wenn Einzelbeträge doch nicht oder nicht ganz für den vorgesehenen einzelnen Zweck benötigt werden. Ohne diese Erläuterung würde der Eindruck entstehen, dass der Rücklage 3.200.081,66 DM zugeführt wurden und damit der Vermögenshaushalt einen Überschuss in der Höhe erwirtschaftet hätte. Das ist, mit Nachruck gesagt, nicht so. Hinzuweisen ist hierbei auch darauf, dass der genannte Zuführungsbetrag insgesamt nur durch Kredite aufgebracht werden kann, d.h., damit der Betrag der Rücklage zugeführt werden konnte, war die Bildung von Haushaltseinnahmeresten in gleicher Höhe erforderlich.

Der Gesamtbetrag der gebildeten Haushaltseinnahmereste beträgt 5.770.349,10 DM. Darin enthalten sind die v.g. 3.200.081,66 DM. Haushaltseinnahmerest in diesem Sinne bedeutet die Aufnahme von Krediten und damit die Verschiebung der Aufnahme veranschlagter Kredite in das Jahr 2001 hinein.

Die Bildung der Reste geschieht in der Weise, dass bei der jeweiligen Haushaltsstelle die entsprechenden Ausgaben angeordnet (zum Soll gestellt), tatsächlich aber erst im Folgejahr ausgegeben werden. Hinter der Bildung von Ausgaberesten steht das Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zu fördern, wobei nach der GemHVO bei den Aus

gaben des Vermögenshaushaltes die Ausgabeermächtigung grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar bleibt. Hinsichtlich der Ausgabereste im Verwaltungshaushalt lag entsprechend den vorstehenden Ausführungen die Beurteilung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung bei den Fachbereichen.

Reste Vermögens-	- mit Aufträgen (klassische Reste):	6.546.765,31 DM
haushalt:		
	- Zuführung zur allg. Rücklage:	3.200.081,66 DM
		9.746.846,97 DM
Ursprünglich veranschlagte Kreditmarktmittel:	6.367.600,00 DM	
Kreditmarktmittel, die noch benötigt werden:	5.770.349,10 DM	
Ersparte Kredit-	597.250,90 DM	
marktmittel		
Über Kreditmarktmittel zu finanzierende Reste:		3.200.081,66 DM
Nicht über Kreditmarktmittel zu finanzierende		5.949.514,41 DM
Reste:		
Ohne Kredite finanzierte		597.250,90 DM
Reste:		
		9.746.846,97 DM

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

4.1.1 Verwaltungshaushalt

GB	Budget	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
				Verwaltungshaushalt - Haushaltsausgabereste:			
				Allgemeines Ordnungsrecht			
1	1101	1100	414000	Personalkosten		4.300,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
				Standesamt			
1	1103	500	414000	Personalkosten		2.500,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	1103	500	444000	Personalkosten		500,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
				Grundschule Kleibrok			
2	2102	2102	520900	Sachbedarf SchulKiGa		84,69 DM	Schulbudget
2	2102	2102	600000	Schulveranstaltungen		32,28 DM	Schulbudget
2	2102	2102	602800	Schullelternrat		100,00 DM	Schulbudget
1	2102	2102	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		4.162,26 DM	Schulbudget
				Grundschule Hahn-Lehmden			
3	2103	2103	500000	Bauliche Unterhaltung	306281	451,00 DM	Die in 2000 begonnenen Arbeiten sind noch nicht beendet und noch nicht abgerechnet.
1	2103	2103	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		820,90 DM	Schulbudget
2	2103	2103	590000	Lehr- u. Lernmittel		1.555,54 DM	Schulbudget
2	2103	2103	590500	Schulschwimmen		3.895,50 DM	Schulbudget
2	2103	2103	600000	Schulveranstaltungen		108,46 DM	Schulbudget
2	2103	2103	602800	Schullelternrat		6,80 DM	Schulbudget
1	2103	2103	651000	Bücher- Zeitschriften		183,57 DM	Schulbudget
1	2103	2103	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		4.072,74 DM	Schulbudget
				Grundschule Wahnbek			
3	2104	2104	500000	Bauliche Unterhaltung	307457, 307565	2.500,00 DM	Die in 2000 vergebenen Aufträge konnten nicht mehr bis Jahresende abgerechnet werden.
1	2104	2104	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		51,24 DM	Schulbudget
2	2104	2104	590500	Schulschwimmen		1.264,15 DM	Schulbudget
1	2104	2104	651000	Bücher- Zeitschriften		56,10 DM	Schulbudget
1	2104	2104	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		1.418,88 DM	Schulbudget
				Grundschule Loy			
1	2105	2105	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		228,11 DM	Schulbudget
3	2105	2105	540100	Bewirtschaftungskosten		2.500,00 DM	Im Januar 2001 muss eine zusätzliche Grundreinigung durchgeführt werden.
2	2105	2105	590000	Lehr- u. Lernmittel		117,40 DM	Schulbudget
1	2105	2105	651000	Bücher- Zeitschriften		40,42 DM	Schulbudget
1	2105	2105	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		796,77 DM	Schulbudget
				Grundschule Leuchtenburg			
1	2106	2106	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		1.383,28 DM	Schulbudget
2	2106	2106	590000	Lehr- u. Lernmittel		648,91 DM	Schulbudget
2	2106	2106	590500	Schulschwimmen		2.222,69 DM	Schulbudget
1	2106	2106	650000	Geschäftsausgaben		762,33 DM	Schulbudget
1	2106	2106	651000	Bücher- Zeitschriften		643,39 DM	Schulbudget
1	2106	2106	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		565,17 DM	Schulbudget
				Grundschule Feldbreite			
3	2107	2107	510000	Unterhaltung der Außenanlagen	002300, 308017	2.500,00 DM	Für die in 2000 vergebenen Aufträge wurden noch keine Rechnungen erstellt.
1	2107	2107	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		164,72 DM	Schulbudget
3	2201	2140	500000	Bauliche Unterhaltung	306133	551,00 DM	Die Schlussrechnung wurde noch nicht übersandt.
1	2201	2140	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		337,12 DM	Schulbudget
2	2201	2140	590000	Lehr- u. Lernmittel		1.050,58 DM	Schulbudget
2	2201	2140	590500	Schulschwimmen		1.697,84 DM	Schulbudget
2	2201	2140	600000	Schulveranstaltungen		42,53 DM	Schulbudget
2	2201	2140	602800	Schullelternrat		100,00 DM	Schulbudget
1	2201	2140	651000	Bücher und Zeitschriften		641,62 DM	Schulbudget
1	2201	2140	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		2.644,83 DM	Schulbudget

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Budget	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
	KGS						
1	2301	2150	520000	Unterhalt., Erg. bewegl. Verm.		3.509,00 DM	Schulbudget
2	2301	2150	590500	Schulschwimmen		2.287,00 DM	Schulbudget
2	2301	2150	600000	Schulveranstaltungen		3.329,96 DM	Schulbudget
2	2301	2150	602900	Schülervertretung		264,40 DM	Schulbudget
1	2301	2150	650000	Geschäftsausgaben		18.690,63 DM	Schulbudget
1	2301	2150	651000	Bücher und Zeitschriften		625,44 DM	Schulbudget
1	2301	2150	652000	Post- u. Fernm.Gebühren		11.782,99 DM	Schulbudget
	OS						
3	2302	2110	500000	Bauliche Unterhaltung	306283, 306284, 307215, 307533, 307545, 307563	4.849,00 DM	Für die in 2000 begonnenen Arbeiten wurden noch keine Schlussrechnungen übersandt.
	Heimspflege						
2	3300	3400	717000	Kunst- und Kulturpreis		6.000,00 DM	Lt. Beschluss der Gremien; Katalog für den Kulturpreis 2001
3	3300	7601	500000	Bauliche Unterhaltung	307444, 307569	1.200,00 DM	Die Aufträge konnten in 2000 nicht mehr ausgeführt werden.
	Sozialverwaltung HLU						
2	4101	4000	780000	Kostenerstattung Bädernutzung		8.000,00 DM	Deckung Personalkosten zusätzlich Mittagssdienst Kiga Mühlenstraße, Antrag noch nicht entschieden.
	KiGa Neusüdende						
3	4503	4642	500000	Bauliche Unterhaltung	307460	2.500,00 DM	Für die in Auftrag gegebenen Arbeiten wurde noch keine Rechnung übersandt.
	KiGa Loy						
3	4504	4643	500000	Bauliche Unterhaltung	305090, 306231	2.000,00 DM	Die in 2000 vergebenen Arbeiten wurden noch nicht abgerechnet.
	Obdachloseneinrichtung						
3	4801	4350	500000	Bauliche Unterhaltung	306220	1.371,97 DM	Für die in 2000 vergebenen Aufträge wurden noch keine Rechnungen erstellt.
	Einrichtung für Aussiedler und Ausländer						
3	4802	4360	500000	Bauliche Unterhaltung	307613	250,00 DM	Fa. Ahrens hat die Rechnung noch nicht übersandt.
	Hallenbad						
3	5103	5720	500000	Bauliche Unterhaltung	306130, 307121, 307258, 307471, 307611	4.969,53 DM	Für die vergebenen Aufträge liegen noch keine Rechnungen vor.
	Sportplätze						
3	5200	5600	510000	Unterhaltung Außenanlagen	307564	1.250,00 DM	Die Rechnung für den Auftrag liegt noch nicht vor.
	Sporthalle Kleibrok						
3	5301	5651	500000	Bauliche Unterhaltung	306253	295,66 DM	Der Auftrag wurde noch nicht abgerechnet.
	Spothalle Wahnbek						
3	5303	5653	500000	Bauliche Unterhaltung	307074, 307617, 307502	6.300,00 DM	Für die in 2000 vergebenen Aufträge liegen noch keine Rechnungen vor.
	Turnhalle Feldbreite						
3	5306	5656	500000	Bauliche Unterhaltung	306240, 306295, 307481, 307483, 307503, 307541, 307597, 307601	23.000,00 DM	Die Aufträge wurden noch nicht ausgeführt bzw. noch nicht abgerechnet.
	Turnhalle Wilhelmstraße						
3	5307	5657	500000	Bauliche Unterhaltung	307466, 301310	15.400,00 DM	Die Aufträge konnten in 2000 nicht mehr abgerechnet werden.
	Straßen						
3	6101	6300	510200	Unterhaltung, Straßen, Wege, Brücken	308086, 308087, 308088	3.600,00 DM	Die in 2000 vergebenen Aufträge wurden noch nicht ausgeführt. Mittel werden noch für zusätzliche Straßenunterhaltungsarbeiten benötigt.
3	6101	6300	510400	Unterhaltung, Straßen, Wege, Brücken; Deckenprogramm	308001, 308002, 308094	16.800,00 DM	Die in 2000 vergebenen Aufträge wurden noch nicht ausgeführt.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Budget	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
	Schmutzwasser						
3	7100	7000	500000	Bauliche Unterhaltung	307556, 308011, 620070, 620072	7.786,36 DM	Die in 2000 vergebenen Aufträge sind noch nicht ausgeführt bzw. noch nicht abgerechnet worden.
3	7100	7000	510300	Unterhaltung Reinigung Kanalanlagen	308016, 308065, 308096, 308097, 308098, 308099, 309022	9.218,53 DM	Die in Auftrag gegebenen Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt.
3	7100	7000	570000	Verbrauchsmittel	620035	489,28 DM	Die Lieferung der bestellten Artikel ist noch nicht vollständig erfolgt.
1	7100	7000	575000	SW-Gebührenerhebung durch OOWV		18.202,84 DM	Kosten für die Abrechnung SW durch OOWV. Die Übertragung ist notwendig, um die Dienstleistung des OOWV für 1999 bezahlen zu können.
3	7100	7000	591500	Kosten Schlammabeseitigung		32.501,62 DM	Rechnungen aus 2000 sind noch offen.
	Regenwasser						
3	7200	7100	510300	Unterhaltung, Reinigung Kanalanlagen	308005, 308081, 308083, 308084, 308089, 308090, 308092, 308095, 308082	8.227,74 DM	Die vergebenen Aufträge wurden nicht mehr in 2000 ausgeführt.
	Personal						
1	8100	201	410000	Personalkosten		900,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8100	201	414000	Personalkosten		600,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8100	201	430000	Personalkosten		100,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8100	201	434000	Personalkosten		100,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8100	201	444000	Personalkosten		300,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
	Allgemeine Finanzen						
1	8200	300	410000	Personalkosten		3.400,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8200	300	430000	Personalkosten		6.500,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8200	300	460000	Personalkosten		1.000,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8200	300	562000	Personalkosten		1.100,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8200	9000	810000	Gew. Steuer Umlage Bund/Land		129.401,68 DM	Aufgrund der zu niedrig veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen wurde auch die Umlage zu niedrig berechnet.
1	8200	9000	811000	Gew. Steuer Umlage , einigungsbedingt		109.450,32 DM	Aufgrund der zu niedrig veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen wurde auch die Umlage zu niedrig berechnet.
	Planung						
2	8400	6100	630100	Kosten der Ortsplanung	000002, 000003, 000004, 000006, 000007, 000008, 100000, 190000, 200000, 340000, 571000, 630000, 640000, 641000, 650000, 670000	166.605,78 DM	Die Bauleitplanverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Budget	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
Liegenschaften							
3	8500	8800	500000	Bauliche Unterhaltung	306150, 307119, 307167, 307442, 307581, 307605, 307614, 307616, 307618, 307619, 307621, 603125	7.000,00 DM	Für diese Aufträge liegen noch keine Rechnungen vor.
Bauhof							
1	8600	7710	414000	Personalkosten		24.300,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8600	7710	415000	Personalkosten		9.800,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8600	7710	416000	Personalkosten		5.700,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
1	8600	7710	435000	Personalkosten		5.200,00 DM	nicht eingeplante Personalkosten f. 2001
3	8600	7710	500100	Bauliche Unterhaltung	660384	400,00 DM	Auftrag konnte in 2000 nicht mehr abgerechnet werden.
3	8600	7710	510100	Unterhaltung der Außenanlagen	640088, 640090, 640091, 640092, 640093, 660004, 660407, 660408, 660440, 661413	39.567,98 DM	Noch nicht abgerechnete Aufträge aus 2000.
3	8600	7710	560000	Dienst- und Schutzkleidung	640218, 640371, 660399	665,93 DM	Die in 2000 bestellten Waren wurden noch nicht vollständig geliefert.
Kommunalmarketing							
S	8700	2000	580000	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit		3.105,60 DM	Für die Gem. wird eine Neubürgerbroschüre aufgelegt. Das Projekt konnte 2000 nicht abgeschlossen werden. Ohne Übertragung der Haushaltsmittel (Eckwertebeschluss 01, geringe Mittel) ist das Projekt nicht realisierbar.
S	8700	7910	580000	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit		22.855,00 DM	Zusätzliche Werbemaßnahmen für Gewerbeflächen Klinkerstr., Angeb. eingeholt Auftrag noch nicht erteilt (4000,--), Abschl. Gewerbegebietsbeschilderung (VA-Vorlage) 99/239) wurde 2000 begonnen, kann ohne Mittelübertragung 2001 nicht abgeschlossen werden (4055,-- DM)
Organisation							
3	8800	200	500000	Bauliche Unterhaltung	307521, 307608,	1.150,00 DM	Die in 2000 in Auftrag gegebenen Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt bzw. noch nicht abgerechnet.
					SUMME	801.607,06 DM	
(in Worten:---achthunderteintausendsechshundertsieben-----6/100 DM)							
				Aufträge insgesamt:		330.899,76 DM	
				Beträge insgesamt:		470.707,30 DM	
				Haushaltsreste Verw.Haush.		801.607,06 DM	
				Überschuss		4.949.754,53 DM	
				Reste		- 801.607,06 DM	
				Zuführung z. Vermögenshaushalt		4.148.147,47 DM	

4.1.2 Vermögenshaushalt

				Vermögenshaushalt - Haushaltsausgabe- reste			
GB	Bud- get	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auf- trags- Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
Feuerwehr							
3	1102	1300	950100	Neuanlage von Löschwas- seranlagen	301289	3.750,00 DM	Geplante Maßnahmen konnten in 2000 nicht alle durchgeführt werden.
Grundschule Kleibrok							
1	2102	2102	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		4.085,00 DM	Schulbudget
Grundschule Hahn-Lehmnden							
1	2103	2103	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		518,38 DM	Schulbudget
1	2103	2103	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		3.338,76 DM	Schulbudget
Grundschule Wahnbek							
1	2104	2104	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		6.174,98 DM	Schulbudget
1	2104	2104	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		8.442,18 DM	Schulbudget
Grundschule Loy							
1	2105	2105	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		517,64 DM	Schulbudget
1	2105	2105	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		275,24 DM	Schulbudget
Grundschule Leuchtenburg							
1	2106	2106	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		179,00 DM	Schulbudget
1	2106	2106	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		3.286,94 DM	Schulbudget
3	2106	2106	940000	Umbau GS Leuchtenburg	305108	2.250,00 DM	Maßnahme wurde erst begonnen.
Grundschule Feldbreite							
1	2107	2107	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		981,58 DM	Schulbudget
1	2107	2107	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		4.327,07 DM	Schulbudget
Schule für Lernbehinderte Voßbarg							
1	2201	2140	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen		62,50 DM	Schulbudget
1	2201	2140	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		471,59 DM	Schulbudget
KGS							
1	2301	2150	935100	Neuanschaffung Lehr- u. Lernmittel (außerh. Schul- budget)		25.201,66 DM	Schulbudget
OS							
3	2302	2110	940001	Hochbaumaßnahmen; Anbau v. zwei Klassen- räumen	301161, 301162, 301163, 301214, 301215, 301216, 301223, 301225, 301228	27.274,98 DM	Diverse Schlussrechnungen stehen noch aus.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Bud- get	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auf- trags- Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
Freibad Rastede							
3	5101	5700	940000	Hochbaumaßnahme; Maß- nahmen der Attraktivierung	301170	18.000,00 DM	Diverse Schlussrechnungen sind noch offen. Die Rutsche wird erst in 2001 geliefert.
Hallenbad							
3	5103	5720	960002	Planungskosten; Sanierung Lüftungsanlage	301148, 301160, 301179, 307500, 307519	50.280,00 DM	Die Schlussrechnungen liegen noch nicht vor.
Sporthalle Hahn-Lehmde							
3	5302	5608	940000	Hochbaumaßnahmen	301167, 301168, 301169, 301176, 301192, 301193, 301194, 301195, 301196, 301197, 301198, 301199, 301200, 301201, 301202, 301203, 301204, 301205, 301206, 301207, 301208, 301209, 301210, 301211, 301212, 301230, 301231, 301232, 301233, 305023, 305072, 601156, 601159	1.668.744,80 DM	Die Bau der Sporthalle ist noch nicht fertiggestellt. Diverse Aufträge werde erst 2001 abgerechnet.
Sportförderung							
2	5400	5500	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen	000002	3.250,00 DM	Anschaffung Weichbodenmatte konnte 2000 nicht mehr abgerechnet werden
Straßen							
3	6101	6310	950015	Tiefbaumaßnahmen; BBPl 52 Leuchtenburg	301250, 601095, 601111, 660115	121.396,22 DM	Maßnahme ist noch nicht abge- schlossen.
3	6101	6310	950018	Tiefbaumaßnahme; BPl. 62 Hahn nördlich Meenheits- weg	301183, 301296, 301297, 301298	243.316,00 DM	Maßnahme ist noch nicht beendet. (Spielplatz, Beleuchtung)
3	6101	6310	950021	Gewerbegebiet Leuchten- burg II	601107, 601115, 601116, 605378	132.904,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abge- schlossen. Schlussrechnungen werden Auftrag überschreiten.
3	6101	6310	950022	Tiefbaumaßnahme; Aula- vorplatz	301286, 301287, 601122	141.468,38 DM	Maßnahme ist noch nicht abgerech- net.
3	6101	6310	950031	Tiefbaumaßnahme; Wahn- bek II, nördlich Schulstraße	301284, 301305, 301306	177.502,23 DM	Maßnahme wurde erst begonnen.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Bud- get	Glied	Grupp.	Bezeichnung	Auf- trags- Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
3	6101	6310	950036	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Schafjückenweg	301186, 301275, 301303, 301304	304.525,00 DM	Maßnahme ist noch nicht beendet.
3	6101	6320	950005	Tiefbaumaßnahmen; Schloßstr./Aug.-Brötje- Str.	301301, 301309, 601147	1.734.741,11 DM	Maßnahme wurde erst Ende 2000 begonnen.
3	6101	6320	950009	Tiefbaumaßnahmen; Bahnhofsvorplatz/Ladestr.	606169	300.387,00 DM	Es fehlen nur noch die Schlussrechnungen ARGE und Ing.-Büro.
3	6101	6320	950019	Tiefbaumaßnahme; SAB Domsheide	301251, 301255	73.596,51 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. (Bepflanzung, Beleuchtung)
3	6101	6700	940000	Hochbaumaßnahmen (Straßenbeleuchtung)	307561	16.500,00 DM	Ausbau Köttersweg, Erweiterung Nethen erst in 2001. Allgemeine Sanierung konnte in 2000 nicht abgeschlossen werden.

Schmutzwasser

3	7100	7000	950100	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlussstutzen)	308021, 308032	5.000,00 DM	Aufträge wurden noch nicht abgerechnet.
3	7100	7020	950005	Tiefbaumaßnahmen; Schloßstraße/Aug.-Brötje-Straße	301301, 601148	187.100,00 DM	Maßnahme wurde erst Ende 2000 begonnen.
3	7100	7020	950019	Tiefbaumaßnahmen; Bahnhofsvorplatz/Ladestr.	606167	2.755,00 DM	Schlussrechnung ARGE fehlt noch.
3	7100	7020	950022	BPlan 49 - Loy	601019, 601045	8.459,93 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
3	7100	7020	950025	Tiefbaumaßnahmen; BPI. 52 Leuchtenburg; Domsheide	301250, 301253, 601096, 601119	29.925,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
3	7100	7020	950028	Tiefbaumaßnahme; BPI. 62 Hahn nördlich Meenheitsweg	301184, 301295, 301298	242.581,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
3	7100	7020	950029	Tiefbaumaßnahme; SAB Domsheide	301251, 301257	2.361,00 DM	Schlussrechnungen sind noch offen.
3	7100	7020	950031	Tiefbaumaßnahme; Wahn- bek II nördlich Schulstraße	301283, 301305, 301307	158.970,00 DM	Maßnahme wurde erst begonnen.
3	7100	7020	950036	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Schafjückenweg	301185, 301275, 301302	10.637,16 DM	Schlussrechnungen sind noch offen.
3	7100	7030	950006	Tiefbaumaßnahme; Sanierungsmaßnahmen 2000	308070	8.118,84 DM	Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.

Regenwasser

3	7200	7110	950038	Tiefbaumaßnahme; Gewerbegebiet Brombeer- weg	309032	206,97 DM	Auftrag ist noch nicht abgerechnet.
3	7200	7110	950039	Tiefbaumaßnahme; Stich- straße BBPI. 67	301288	3.000,00 DM	Auftrag ist noch nicht abgerechnet.
3	7200	7120	950005	Tiefbaumaßnahme; Schloßstraße/Aug.-Brötje-Straße	301164, 301301	294.776,65 DM	Maßnahme wurde erst Ende 2000 begonnen.
3	7200	7120	950019	Tiefbaumaßnahme; RWK - Ladestraße/ Bahnhofsvor- platz	606168	3.358,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.
3	7200	7120	950025	Tiefbaumaßnahme; RWK Leuchtenb.-Domsheide	301250, 301252, 601097	23.771,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
3	7200	7120	950028	Tiefbaumaßnahme; BBPI. 62 Hahn nördlich Meenheitsweg	301184, 301295, 301298	259.436,00 DM	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
3	7200	7120	950029	Tiefbaumaßnahme; SAB Domsheide	301251, 301256	7.960,00 DM	Maßnahme ist noch nicht beendet.
3	7200	7120	950031	Tiefbaumaßnahme; Wahn- bek II, nördlich Schulstraße	301305, 301307	144.500,00 DM	Maßnahme wurde erst begonnen.
3	7200	7120	950034	Tiefbaumaßnahme; Gewerbe- geb. Leuchtenb. II König- straße	601110, 601117	39.100,00 DM	Schlussrechnungen sind noch offen.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

GB	Bud- get	Glied.	Grupp.	Bezeichnung	Auf- trags- Nr.	Betrag 2000/2001	Begründungen
----	-------------	--------	--------	-------------	-----------------------	------------------	--------------

Bauhof

3	8600	7710	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen	660386	37.000,01 DM	Durch die Umstrukturierung des Bauhofes wurde die Neuanschaffung von Fahrzeugen in 2000 nicht vorgenommen.
					SUMME	6.546.765,31 DM	

Vermögenshaushalt - Haushaltseinnahmerest

GB	Budget	Glied	Grupp.	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	Betrag 2000/2001
----	--------	-------	--------	-------------	--------------	------------------

Allgemeine Finanzen

1	8200	9100	3770	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		5.770.349,10 DM
---	------	------	------	--	--	------------------------

Aufträge insgesamt:		6.488.902,79 DM
Summe Beträge:		57.862,52 DM
Haushaltsreste Vermö.-Haush.		6.546.765,31 DM
Zuführung vom Verwaltungshaushalt		4.148.147,47 DM
Ergebnis Vermögenshaushalt		-171.649,60 DM
verfügbar		3.976.497,87 DM
Reste		-6.546.765,31 DM
Rücklagenbildung Vermö.-H.		-3.200.081,66 DM
Bildung Haushaltseinnahmerest		5.770.349,10 DM

4.2 Betrachtung der über und außerplanmäßigen Ausgaben über 20.000 DM

Allgemeine Bemerkung:

Nachfolgend wird auf Abweichungen eingegangen, die durch über- oder außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, soweit sie bei einzelnen Haushaltsstellen 20.000 DM überschreiten.

Die Grenze von 20.000 DM wurde willkürlich gewählt, um sich auf die wesentlichsten Positionen zu beschränken. Auf eine Erläuterung von Abweichungen bei den Inneren Verrechnungen (Budget 80 und Bauhof) wurde verzichtet.

Datum	Betrag	Glied.	Grupp.	Begründung
6.4.2000	25.000,00 DM	0290	414000	Haushaltsmittel für die hauptamtl. Frauenbeauftragte waren für 2000 nicht veranschlagt. Die veranschlagten Kosten für die ABM Energiemanagement stehen zur Deckung zur Verfügung, weil die Bearbeitung des ABM Antrages vom Arbeitsamt zurückgestellt wurde.
31.5.2000	24.702,00 DM	8800	932000	Kauf einer Fläche "Am Stratjebusch" in der Nähe des Sportplatzes (VA-Beschluss vom 30.11.1999)
26.6.2000	22.100,00 DM	9100	310000	Der VA hat am 13.6.2000 (Vorl.-Nr. 200/154) einen Zuschuss in Höhe von max. 22.100,-- DM für den Ausbau der Radwegeinfrastruktur der Ammerlandroute im Bereich der Gemeinde Rastede beschlossen. Bisher waren hierfür im Haushalt keine Mittel vorgesehen. Eine Veränderung der Haushaltsmittel innerhalb d. Budgets 8700 ist wegen der niedrigen Ansätze nicht möglich. Somit kann nur eine Entnahme aus der allgem. Rücklage erfolgen.
19.7.2000	26.708,00 DM	9000	41000	Nach der Festsetzung der Finanzausweisungen nach d. Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) vom 11.07.2000 ist bei der Kreisumlage eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 26.708 DM zu tätigen. Der überpl. Ausgabe stehen Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 84.300 DM gegenüber.
7.6.2000	325.142,93 DM	9100	310000	Sanierung der Lüftungsanlage im Hallenbad lt. Beschluss des VA am 03.05.2000. Die Mittel für die Sanierung werden der allgemeinen Rücklage entnommen.
19.12.2000	180.000,00 DM	7910	932000	Im Rahmen der vorgesehenen Ankäufe von Flächen im Bereich Brombeerweg wurde zwar der Abschluss zum Ankauf des Flurstückes 89 gefasst, aber die Größe und die Kosten nicht berücksichtigt. Unzweifelhaft war aber der Wille des VA erkennbar, die Fläche ankaufen zu wollen.

5. Nachrichtlich: Ergebnis nach herkömmlicher Haushaltsbetrachtung auf der Ebene der Einzelpläne

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:

Einnahmesituation Vergleich SOLL - IST im Bereich Verwaltungshaushalt							
Einzel-	Haushalts-	Anordn.-	Ist	Abweichung AOSOLL - IST		Abweichung AOSOLL - HHPLAN	
Plan	soll	soll		in DM	in %	in DM	in %
0	4.401.600,00	3.180.502,38	3.189.264,75	-8.762,37	0,28	-1.221.097,62	27,74
1	224.200,00	274.596,04	275.185,64	-589,60	0,21	50.396,04	-22,48
2	1.436.100,00	1.408.865,13	1.408.664,13	201,00	-0,01	-27.234,87	1,90
3	4.600,00	8.955,00	8.955,00	0,00	0,00	4.355,00	-94,67
4	8.336.600,00	8.059.044,90	8.120.712,86	-61.667,96	0,77	-277.555,10	3,33
5	978.900,00	989.194,73	969.118,22	20.076,51	-2,03	10.294,73	-1,05
6	1.041.900,00	760.940,35	761.071,27	-130,92	0,02	-280.959,65	26,97

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2001

7	6.018.300,00	5.725.109,18	5.723.843,82	1.265,36	-0,02	-293.190,82	4,87
8	480.100,00	482.086,68	467.081,96	15.004,72	-3,11	1.986,68	-0,41
9	27.623.700,00	28.936.458,08	28.903.280,46	33.177,62	-0,11	1.312.758,08	-4,75
Gesamt	50.546.000,00	49.825.752,47	49.827.178,11	-1.425,64	0,00	-720.247,53	1,42

Ausgabesituation Vergleich SOLL - IST im Bereich Verwaltungshaushalt

Einzel-	Haushalts-	Anordn.-	Ist	Abweichung AOSOLL - IST		Abweichung AOSOLL - HHPLAN	
plan	soll	soll		in DM	in %	in DM	in %
0	3.216.900,00	3.070.394,43	3.053.738,83	16.655,60	-0,54	-146.505,57	4,55
1	1.245.700,00	1.109.973,16	1.110.043,16	-70,00	0,01	-135.726,84	10,90
2	4.542.800,00	4.196.669,58	4.209.896,15	-13.226,57	0,32	-346.130,42	7,62
3	1.163.700,00	1.111.445,54	1.122.197,54	-10.752,00	0,97	-52.254,46	4,49
4	13.301.000,00	12.584.127,09	12.588.435,12	-4.308,03	0,03	-716.872,91	5,39
5	4.332.700,00	3.444.139,52	3.504.018,25	-59.878,73	1,74	-888.560,48	20,51
6	3.840.900,00	2.689.073,26	2.881.511,63	-192.438,37	7,16	-1.151.826,74	29,99
7	8.002.600,00	7.842.137,51	7.782.733,88	59.403,63	-0,76	-160.462,49	2,01
8	315.800,00	300.976,29	295.596,29	5.380,00	-1,79	-14.823,71	4,69
9	10.583.900,00	13.476.816,09	13.238.403,09	238.413,00	-1,77	2.892.916,09	-27,33
gesamt	50.546.000,00	49.825.752,47	49.786.573,94	39.178,53	-0,08	-720.247,53	1,42

Einnahmen des Vermögenshaushaltes:

Einnahmesituation Vergleich SOLL - IST im Bereich Vermögenshaushalt						
					Abweichung	
Einzel-	Haushalts-	Haushaltsreste	Anordnungs-		AOSOLL - HHPLAN	
plan	soll	Vorjahr	soll	Ist	in DM	in %
0	300,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	100,00
1	0,00	6.163,28	3.000,00	12.866,76	3.000,00	100,00
2	434.300,00	0,00	411.254,45	411.254,45	-23.045,55	5,31
3	100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	100,00
4	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	100,00
5	1.204.800,00	0,00	174.679,94	174.679,94	-1.030.120,06	100,00
6	3.893.000,00	114.281,07	2.532.119,78	2.422.148,08	-1.470.851,92	97,06
7	2.147.700,00	2.141,28	1.553.198,35	1.604.878,49	-542.821,51	99,90
8	224.000,00	0,00	61.145,00	61.145,00	-162.855,00	100,00
9	14.341.800,00	5.770.349,10	13.622.311,21	13.399.280,97	-942.519,03	59,77
gesamt	22.246.000,00	5.892.934,73	18.361.708,73	18.090.253,69	-4.155.746,31	73,51

Ausgabesituation Vergleich SOLL - IST im Bereich Vermögenshaushalt						
					Abweichung	
Einzel-	Haushalts-	Haushaltsreste	Anordnungs-		AOSOLL - HHPLAN	
plan	soll	Vorjahr	soll	Ist	in DM	in %
0	257.000,00	0,00	281.675,92	281.675,92	24.675,92	9,60
1	276.000,00	3.750,00	-106.303,69	49.097,98	-226.902,02	-82,21
2	920.500,00	87.387,50	797.785,24	930.599,40	10.099,40	1,10
3	256.000,00	0,00	-54.983,10	45.786,62	-210.213,38	-82,11
4	22.000,00	0,00	17.422,54	17.422,54	-4.577,46	-20,81
5	6.436.000,00	1.740.274,80	5.567.242,19	4.770.819,12	-1.665.180,88	-25,87
6	5.449.300,00	3.246.336,45	3.204.781,89	2.508.105,85	-2.941.194,15	-53,97
7	4.212.400,00	1.469.016,56	2.891.725,67	2.978.466,22	-1.233.933,78	-29,29
8	246.000,00	0,00	218.557,55	310.644,94	64.644,94	26,28
9	4.170.800,00	0,00	5.543.804,52	5.543.804,52	1.373.004,52	32,92
Gesamt	22.246.000,00	6.546.765,31	18.361.708,73	17.436.423,11	-4.809.576,89	-21,62

C) Überblick über die Haushaltswirtschaft

1. Allgemeines

Die Haushaltsplanung ist und kann keine vorweggenommene Jahresrechnung sein. Die Erwartung, dass die Haushaltsansätze erfüllt werden, ist deshalb auch nur eher Wunschenken als Realität. Erfreulich ist es sicherlich, wenn sich nach Rechnungslegung herausstellt, dass Überschüsse vorhanden sind, die in den nächsten Jahren als Investitionsmittel zur Verfügung stehen. Dennoch muss angestrebt werden, genauere Haushaltsansätze zu bilden, um einerseits glaubwürdig zu bleiben und andererseits mit zu hohen Ausgabeansätzen oder zu niedrigen Einnahmeansätzen den kommunalpolitischen Handlungsspielraum nicht unnötig einzuschränken.

Es gibt insbesondere im Bereich Verwaltungshaushalt einige spezielle Gruppierungsgebiete (z.B. bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftungskosten), die Jahr für Jahr nicht unerhebliche Minderausgaben verzeichnen. Genauere Veranschlagungen würden bei den eher zurückgehenden als zunehmenden allgemeinen Deckungsmitteln, auf die die Kommunen keinen Einfluss haben, die Herstellung des Haushaltsausgleichs im Bereich Verwaltungshaushalt erleichtern. Im Vorbericht zum Haushaltsplan wurde bereits ausgeführt, wie wenig Möglichkeiten die Kommunen haben, gerade im Verwaltungshaushalt die Einnahmen zu erhöhen. Im Gegenteil, die allgemeinen Deckungsmittel, die z.B. im Rahmen des Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt werden, werden allein durch die Auswirkungen der Steuerreform voraussichtlich geringer. Nicht nur das, es fehlt mittlerweile überhaupt an einer Berechenbarkeit der Finanzausstattung. Darüber hinaus kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, dass in Anbetracht der Finanzsituation des Landes keine große Motivation besteht, den Kommunen die ihr verfassungsrechtlich zustehende Finanzausstattung zukommen zu lassen. Heute, so scheint es, werden die Rechtsvorschriften eher den Situationen angepasst, als dass Ursachen verändert werden. Die Kommunen können sich nicht darauf verlassen, von einer gleichbleibenden und damit berechenbaren Finanzausstattung auszugehen.

Die Verwaltung der Gemeinde Rastede hat, wie an verschiedenen Stellen schon angesprochen, intern insbesondere die Verantwortlichkeiten für gemeindliche Aufgaben anders geregelt. Damit geht einher die Einführung einer Budgetierung mit der dazugehörigen Budgetverantwortung. Die Gemeinde kann jetzt auf drei Jahre Erfahrung zurückblicken. Entgegen mancher Erwartung „hat sich etwas getan“. Es wird über die Geldverwendung anders nachgedacht. Dies ist u.a. ein Ziel der neuen Steuerungsstrukturen. Es werden sicherlich noch ein paar Jahre vergehen, bis die neue Organisation vollends ihre Früchte trägt.

Im Hinblick auf eine „ehrliche“ Veranschlagung muss von den Verantwortlichen die Erfahrung gemacht werden können, dass deren Budgetausstattung für ihre Aufgabenerfüllung zur Verfügung steht und grundsätzlich nicht angetastet wird. Die Budgetzusicherung hat ihre Grenze allerdings in der Solidarität für den Gesamthaushalt, die sich darin äußert, dass ggfs. über Eckwerte eine Beteiligung an der Vermeidung eines Fehlbedarfes hergestellt werden muss oder gemeinschaftlich an Investitionszielen gearbeitet werden soll (z.B. Erwirtschaftung einer bestimmten Nettoinvestitionsrate). Die Unsicherheiten und gewisse „Überreaktionen“ (z.B. die Höhe der beantragten Haushaltsreste) sollten sich im Laufe der Zeit verlieren. Die Gemeinde geht davon aus, mit ihrer neuen Steuerungsstruktur zu mehr Kostentransparenz und Wirtschaftlichkeit zu kommen. Dies ist ein wichtiger Weg, Finanzspielräume freizumachen, um den Haushaltsausgleich dauerhaft zu erreichen, Kreditaufnahmen zu reduzieren und weiterhin Schulden abzubauen.

2. Verwahrung und Vorschüsse

2.1 Vorschüsse

Am Jahresende wurden folgende Kontostände nachgewiesen:

.010101 Vorschüsse an Bedienstete	-7.136,16 DM
.010102 Sonstige Vorschüsse Amt 10	900,00 DM
.010103 Vorschüsse für Ehrungen	0,00 DM
.010401 Hallenbadautomat - Fehlbuchungen	0,00 DM
.010402 Kommunalen Schadenausgleich	0,00 DM
Bagatellschäden	
.010403 Jugendpflege	0,00 DM
.010404 Sonstige Vorschüsse - Amt 40	0,00 DM
.020201 Betriebsmittelvorschüsse	-12.025,00 DM
.020202 Sonstige Vorschüsse Amt 20	-14.086,20 DM
.050321 Sonstige Vorschüsse Amt 32	0,00 DM
.050501 Sonstige Vorschüsse Amt 50	-960,00 DM
.050601 Sonstige Vorschüsse Amt 60	0,00 DM
.060661 Sonstige Vorschüsse Amt 66	0,00 DM

2.2 Verwahrgelder

Am Jahresende wurden folgende Verwahrbestände nachgewiesen:

.000001 Lohnsteuer	0,00 DM
.000002 Kirchensteuer	0,00 DM
.010103 Sonstige durchlaufende Gelder Amt 10	0,00 DM
.010105 Kommunalen Schadenausgleich - Schadenfälle	0,00 DM
.010401 Ferienmaßnahme	0,00 DM
.010402 Sonstige durchlaufende Gelder Amt 40	-3.781,04 DM
.020201 Allgemeine Rücklage	3.814.902,92 DM
.020202 Rücklage LBS	0,00 DM
.020203 Rücklage - Förderung sozialer Einrichtungen einschließlich Jugendarbeit	71.119,67 DM
.020205 Spenden	0,00 DM
.020206 Sonstige durchlaufende Gelder Amt 20	0,00 DM
.020207 Irrläufer	0,00 DM
.020211 Einziehungsersuchen fremder Behörden	0,00 DM
.020212 Vollstreckungskosten	0,00 DM
.020221 Müllabfuhrgebühren	210,62 DM
.020222 Verkaufserlöse - Müllsäcke	0,00 DM
.050321 Zählerentschädigungsstatistik	0,00 DM
.050322 Fundsachen - Geldbeträge	113,95 DM
.050323 Sonstige durchlaufende Gelder - Amt 32	0,00 DM
.050501 Sonstige durchlaufende Gelder - Amt 50	-956,68 DM

.050502 Gebühren (Anträge f. EU-Führerscheine)	1.504,00 DM
.050601 Sonstige durchlaufende Gelder - Amt 60	0,00 DM
.060661 Sicherheitssummen	44.424,98 DM
.060662 Sonstige durchlaufende Gelder - Amt 66	0,00 DM

3. Abgeschlossene Maßnahmen

2000 konnten baulich folgende Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden:

Glied.	Grupp.	Anteilsbudget	Bezeichnung	Gesamt
2150	940003	2301 KGS	Hochbaumaßnahmen; Gebäudesanierungen (voraussichtlich Heizung)	742.258,71 DM
2150	940008	2301 KGS	Lüftungsanlage KGS	149.721,68 DM
4642	940000	4501 Kindergarten Mühlenstraße	Aufstellung einer Blockhütte	4.000,00 DM
6310	950009	6101 Straßen	Tiefbaumaßnahme BBPl. 45 (nördlich Tegelbusch)	1.938.047,47 DM
7020	950017	6101 Straßen	Tiefbaumaßnahme BBPl. 45 (nördlich Tegelbusch) SWK	897.633,33 DM
6310	950020	6101 Straßen	Tiefbaumaßnahme BBPl. 33 c (Neusüdende)	184.201,33 DM
6320	950002	6101 Straßen	Tiefbaumaßnahme; Haltestelle Otte	14.662,01 DM
7010	950001	7100 Schmutzwasser	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Schlammabzug	40.336,64 DM
7040	950002	7100 Schmutzwasser	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Pumpwerk Küpker und Bruns	16.520,26 DM
7040	950003	7100 Schmutzwasser	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Pumpwerk Reiterhof Hankhausen	7.468,20 DM
7120	960002	7200 Regenwasser	Sanierungskonzept RW-Kanalisation	46.989,47 DM

4. Schlussbemerkung

Oben unter C) 1. wurden bereits Ausführungen gemacht, die auch hier stehen müssten. Mit den dort gemachten kritischen Bemerkungen über die Höhe des positiven Abschlusses ist die Gemeinde mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2000 mehr als einverstanden. Diese Aussage gilt umso mehr, als die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zufriedenstellend sind.

Die Gemeinde hat insbesondere mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit ihres Handelns zu erhöhen und zu mehr Kostentransparenz zu kommen, 1998 konkret begonnen und dies 2000 fortgesetzt. Allgemein würde man von dem „Neuen Steuerungsmodell“ sprechen. Es gibt für das Umdenken in der Verwaltung keine verbindlichen Regeln. Die Kommunen sind auf eigene Erfahrungen, auf ihre örtliche Situation und ihren Mut angewiesen, Neues auszuprobieren. Dabei muss akzeptiert werden, dass auch einmal falsche Wege eingeschlagen werden. Nach mittlerweile drei Jahren besteht allerdings nicht der Eindruck, eine Weiche falsch gestellt zu haben. Die Gemeinde wird ihren Weg weiter gehen, und nach der sich einstellenden Routine wird in naher Zukunft über den Erfolg von Veränderungen eine Bewertung abgegeben werden können.

Rastede im November 2003

gez. **Decker**

- Bürgermeister -

